

Neues Gallizien

aus unserer Gemeinde



www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 11 • Nr. 1 • April 2025

Es gibt immer Blumen für diejenigen,
die sie sehen wollen.

Henri Matisse



*Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
ein schönes Osterfest.*

Ihr Bürgermeister
die Vizebürgermeister
der Gemeindevorstand
der Gemeinderat
die Bediensteten
der Gemeinde Gallizien

Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Das neue Jahr bringt viele erfreuliche Entwicklungen für unsere Gemeinde mit sich – Entwicklungen, die uns alle direkt betreffen und die unsere Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern.

Ein besonders großer Schritt für die Gesundheitsversorgung in Gallizien ist die Eröffnung der neuen Gemeinschaftspraxis von Dr. Iris Schatz und Dr. Cornelia Blaschitz. Diese Partnerschaft garantiert eine umfassende, wohnortnahe medizinische Betreuung – und das für viele Jahre. Ein großes Dankeschön möchte an dieser Stelle nochmals Frau Dr. Iris Schatz aussprechen für diese wichtige Investition in unserer Gemeinde.

Auch beim Bau des Nahversorgers und der neuen Gemeinderäumlichkeiten geht es zügig voran. Es ist schön zu sehen, wie dieses für unsere Gemeinde so bedeutende Projekt Form annimmt – und noch schöner ist es, dass wir bereits im Herbst mit einer Eröffnung rechnen dürfen! Ich danke allen am Bau Beteiligten für ihren Einsatz und wünsche eine unfallfreie und erfolgreiche Fertigstellung.

Ein besonderer Grund zur Freude war in der vergangenen Woche auch der großartige Erfolg von Celine Kelih, die beim Bezirkslehrlingswettbewerb der Tischler:innen nicht nur in ihrer Kategorie gewonnen hat, sondern auch Tagessiegerin wurde – eine beeindruckende Leistung – herzlichen Glückwunsch!



©WKK / Erich Varh-Tropper

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr: 7.30-12.00 Uhr Do: 13.00-18.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Achtung:

An den Fenstertagen 02. Mai, 30. Mai und 20. Juni ist das Gemeindeamt geschlossen.

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS

Termine nach telefonischer Vereinbarung
T: 04221-2220, M: 0650 44 24 688
E: hannes.mak@ktn.gde.at

Einen weiteren Schwerpunkt haben wir heuer im Frühjahr auf unsere Gemeinde-Topothek gelegt: In Zusammenarbeit mit dem Kärntner Bildungswerk konnten spannende Vorträge und Präsentationen, unter anderem auch von Familienchroniken, organisiert werden. Mit der Gründung eines örtlichen Bildungswerks wollen wir dieses kulturelle Angebot weiter ausbauen und unsere Vereine bestmöglich unterstützen. Ein herzliches Dankeschön den ehrenamtlichen Topothekar:innen für ihren engagierten Einsatz!

Ein besonderer Dank gilt auch dem Team der Gesunden Gemeinde Gallizien, das in den vergangenen Wochen zahlreiche spannende Vorträge organisiert hat. Einige davon waren sehr gut besucht und haben gezeigt, wie groß das Interesse an Gesundheits- und Lebensthemen in unserer Gemeinde ist.

Ein wunderbares Zeichen bürgerschaftlichen Engagements ist auch unsere neue Bücherzelle am Dorfplatz, die auf Initiative von Amtsleiterin Mag. Silke Setz realisiert wurde. Sie steht rund um die Uhr offen – kommen Sie vorbei, stöbern Sie, nehmen Sie ein Buch mit oder bringen Sie eines vorbei. Danke allen, die zur Umsetzung beigetragen haben!

Für mich persönlich ist dieses Frühjahr ein ganz besonderes: Ich darf nun seit zehn Jahren Bürgermeister von Gallizien sein. Diese Zeit war geprägt von vielen Begegnungen, Entwicklungen und gemeinschaftlichen Erfolgen. Ich danke unseren Gemeindemitarbeiter:innen, den Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Zusammenarbeit – und Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürgern, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Mein größter Dank gilt aber meiner Familie, die mich auf diesem Weg immer begleitet hat. Ich bin stolz und dankbar, Bürgermeister einer so liebenswerten Gemeinde sein zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein frohes Osterfest und einen schönen, hoffnungsvollen Frühling!

Herzlichst euer Bürgermeister

LAbg. Hannes MAK

Besuchen Sie die Gemeinde Gallizien auch auf

[facebook](#)

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der 01.06.2025

Bitte senden Sie Ihre Texte unformatiert im Word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at
Betreff: Gemeindezeitung; Bilder: Mindestauflösung 300 dpi. jpg.



10 JAHRE BÜRGERMEISTER

Gallizien im Wandel

Im Jahr 2025 blickt die Gemeinde Gallizien auf eine Dekade unter der Leitung von Bürgermeister Hannes Mak zurück. In diesen zehn Jahren wurde die Gemeinde nicht nur in ihrer Infrastruktur erheblich weiterentwickelt, sondern auch in den Bereichen Soziales, Kultur, Umwelt und Wirtschaft wurden zukunftsweisende Projekte umgesetzt.

Bürgermeister Mak hat in seiner Amtszeit nicht nur als Verwalter, sondern als echter Gestalter und verbindende Persönlichkeit gewirkt.

In einer Zeit, in der viele Gemeinden vor großen Herausforderungen standen – sei es durch finanzielle Engpässe oder strukturelle Veränderungen – hat Bgm. Mak nie nur verwaltet, sondern stets eine klare Vision für die Zukunft seiner Gemeinde verfolgt. Dabei stand für ihn immer der Mensch im Mittelpunkt, seine Anliegen, Wünsche und Sorgen.

Die Rolle des Bürgermeisters hat sich über die Jahre verändert, und so auch der Ansatz von Bgm. Mak. Er hat erkannt, dass die Verantwortung weit über die Verwaltung hinausgeht. Als Bürgermeister ist er nicht nur Entscheidungsträger, sondern auch Mediator, Visionär und Vermittler zwischen den verschiedenen Interessen seiner Bürger. Besonders in stürmischen Zeiten, in denen die politische Landschaft häufig von Unsicherheiten geprägt ist, hat er sich als stabiler Anker erwiesen. Wo andere in schwierigen Momenten den Überblick verloren, behielt Bgm. Mak die Ruhe und strebte nach Lösungen, die nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig tragfähig sind.

Mit seiner empathischen Art gelang es ihm, selbst unangenehme Entscheidungen – wie Gebührenerhöhungen oder die Umstellung von Finanzstrategien – den Bürgerinnen und Bürgern verständlich zu machen. Er wusste, dass solche Maßnahmen nötig waren, um die Gemeinde langfristig stabil zu halten und kommende Generationen nicht mit einer erdrückenden Schuldenlast zu belasten. Dennoch war ihm immer wichtig, dass diese Entscheidungen nicht über Köpfe hinweg getroffen wurden. Transparenz und Kommunikation waren für Bgm. Mak der Schlüssel zu einem vertrauensvollen Miteinander.

In seiner Amtszeit hat er zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, die die Gemeinde auf allen Ebenen vorangebracht haben – von der Modernisierung der Infrastruktur über die Förderung des lokalen Wirtschaftswachstums bis hin zur Förderung von Umwelt- und Naturschutzprojekten. Dabei stand nie der kurzfristige Erfolg im Vordergrund, sondern stets das Wohl der gesamten Gemeinschaft. Diese vorausschauende Herangehensweise hat Bgm. Mak zu einem wichtigen Wegbereiter für eine zukunftsfähige Gemeinde gemacht.

Sein Engagement und seine Fähigkeit, die Herausforderungen der Gemeinde mit einer Mischung aus strategischem Denken und menschlichem Einfühlungsvermögen zu meistern, haben Bgm. Mak zu einem unverzichtbaren Leader gemacht. Er ist nicht nur Bürgermeister, sondern ein Bindeglied zwischen der Vergangenheit und der Zukunft seiner Gemeinde. So hat er nicht nur die Gegenwart erfolgreich gestaltet, sondern auch den Weg für kommende Generationen geebnet. Und auch in stürmischen Zeiten bleibt er der verlässliche Anker, der die Gemeinde sicher durch die Wellen führt.

Aber auch auf Landesebene tritt Hannes Mak verstärkt auf.

Er wurde am 24. Oktober 2019 zum ersten Mal als Abgeordneter zum Kärntner Landtag vereidigt, rückte damals für Martin Gruber nach, der in die Landesregierung wechselte. Bei der Landtagswahl im März 2023 wurde er erneut in den Landtag gewählt. Sein Fleiß hat sich gelohnt.

Ausblick auf die Zukunft

Die Projekte der letzten Jahre haben Gallizien nachhaltig verändert und für die Zukunft gut aufgestellt. Der Bau des Gemeindezentrums Gallizien mit all seinen Turbulenzen wird wohl heuer die größte Herausforderung darstellen. Doch auch der Wiederaufbau der Brücke nach den Hochwasserschäden im Jahr 2023 zeigt das kontinuierliche Bestreben der Gemeinde, sich selbst in schwierigen Zeiten neu zu erfinden und die Infrastruktur der Gemeinde langfristig zu sichern.

Gemeinsam mit dem weiterhin guten Einvernehmen mit dem Gemeinderat kann noch vieles gelingen!

DIE JAHRE 2015 - 2024:

2015

Ehrenbürgerschaft:

- Alt-Bgm. Rudolf Tomaschitz-Türk erhält die Ehrenbürgerschaft.

Anschaffungen:

- Kommunalgerät Hako Citymaster 600 Comfort für € 74.500,-
- (Ausstattung: Mähwerk, Streuer, Schneefräse, Kehrer, Hochdruckreiniger).

Infrastruktur:

- Agrarwege:
 - Habeschinigweg: € 95.000,- (55 % Förderung).
 - Kutschweg: Gesamtkosten € 280.000,- (in zwei Etappen 2016/17).

2016

Soziales & Gebühren:

- Erhöhung Säuglingspaket von € 37,- auf € 50,-.
- Erhöhung Ortstaxe: auf € 1,60 ab 1.1.2016.
- Erhöhung Grabgebühren:
 - Einzelgrab: € 120,-
 - Familiengrab: € 240,-
 - Urnennische: € 250,-

Verkehr & Infrastruktur:

- Einführung Go-Mobil (Kooperation mit Grafenstein, Gemeindebeitrag € 10.000,-).
- Zutrittskarten für Altstoffsammelzentrum eingeführt (€ 7.500,-).
- Fenstertausch Feuerwehrhaus (€ 3.120,-).
- Variantenstudie Abwasserentsorgung Linsendorf (€ 2.300,-).
- Wildbach- und Lawinerverbauung Abriacherbach (Gesamtkosten € 810.000,-, Gemeindeanteil 25 %).
- Digitalisierung Wasserversorgung (€ 100.000,-, 50 % Förderung).

Straßen & Wege:

- Sanierungen: Schaußweg, Slugweg, Vellacher Straße, Oschwautweg (€ 48.000,-, 50 % Förderung).
- Kutschweg: Gemeindegeldkosten von € 140.000,- auf € 91.000,- reduziert.

Wirtschaft & Umwelt:

- Wirtschaftsförderung für Nahversorger Claudia Kulter.
- Geopark-Infopoint Wasserfall (€ 10.000,-, 80 % Förderung).
- Sporthaus SV Gallizien: Pelletsheizung (€ 22.300,-).
- Friedhof: Thujaenzaun durch neue Einfriedung ersetzt.

2017

Infrastruktur & Digitalisierung:

- Breitband-Masterplan (€ 7.080,-, 75 % Förderung).
- Sanierung Rüsthaus Gallizien (Fassade, Schlauchturm, Tore – € 70.000,-).
- Neue Förderung für Studierende mit Hauptwohnsitz (€ 120,-/Jahr).

Verkehr:

- Erweiterung Buslinie Ferlach-Abtei bis Gallizien (€ 600,-/Jahr).

Bauprojekte:

- Sanierung Radwegmauer Moos (€ 12.600,-).
- Sanierung Offner Brücke (€ 8.000,-, 50 % Förderung).
- Umbau Rüsthaus FF Abtei (€ 60.000,-, teils Eigenleistung).
- Finanzierung Löschfahrzeug FF Abtei (€ 238.314,-, Leasing bis 2024).

Straßen & Fahrzeuge:

- Ankauf VW Caddy für Wirtschaftshof (€ 13.650,- + € 2.200,- Einbauten).

Projekte:

- Ortskernbelebung (CIMA GmbH, Konzept: € 32.224,-, 2/3 Förderung).
- Verpflichtungserklärung WLV Abriacherbach: Kostenerhöhung € 172.000,- → Gemeindeanteil € 43.000,-.
- Kooperation „Juwelen unserer Kulturlandschaft“.

2018

Tourismus & Freizeit:

- Konzept „Wildensteiner Wasserfall“ mit Geopark Karawanken (u. a. Hochseilpark, Rundwanderweg).
- Errichtung Beachvolleyballplatz (€ 12.000,-).
- Sanierung Bushaltestelle Abtei (€ 9.760,- gesamt).

Kultur & Bildung:

- Musikförderung: neue Richtlinie, max. € 100,- pro Semester.
- Bestäubungsprämie: neue Förderrichtlinie.

Gebühren:

- Kanalgebühren ab 1.7.2018:
 - Bereitstellungsgebühr: € 130,50
 - Benützungsgeld: € 1,95/m³
 - Danach jährliche Anpassungen

Katastrophenschutz:

- Sanierung Brücke Müllnern nach Sturm/Hochwasser.

Straßenbau:

- Agrarwege:
 - Plassnigweg (€ 36.500), Unterkrain (€ 37.100), Jernejweg (€ 27.000).
- Kommunale Straße:
 - Vellacher Straße (€ 140.000,-, Förderung beantragt).

Feuerwehr:

- Fertigstellung Zubau Rüsthaus Abtei (€ 54.814,64 gesamt).
- Neuanschaffung Tragkraftspritze FF Abtei (€ 10.900,- Restkosten).

Friedhof:

- Barrierefreier Zugang zur Aufbahrungshalle (€ 8.200,-).
- Neue Beleuchtung bei Urnenmauer.

2019

Erneuerbare Energien & Umwelt:

- Ölkesselfreies Gallizien: Förderung für den Umstieg von Ölheizungen auf erneuerbare Energien (€ 1.500 pro Heizungsanlage, 500 € für den Ausbau von Öltanks nach Umstellung auf Biomasseheizungen).

Bau & Infrastruktur:

- Integrierter Flächenwidmungs- und Bebauungsplan Linsendorf-West: Erweiterung des Freizeitwohnsitzbereiches mit bis zu 8 eingeschossigen Wohngebäuden.
- Straßenbeleuchtung Glantschach: Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie.

Sicherheit & Gesundheit:

- Installation eines öffentlichen Defibrillators im Wert von € 7.200 zur Lebensrettung.

Bildung & Betreuung:

- Neue Kindergartentarife: 66% Kostenübernahme für die Betreuung im Kindergarten, abzüglich der Verpflegungskosten.

Förderungen & Zuschüsse:

- Gratis Windel- und Pflögetonne

Sonstiges:

- Hochseilpark Wildensteiner Wasserfall
- Tierkörperentsorgung: Verlegung der Sammelstelle zur Abwasserbeseitigungsanlage mit einem Investitionsvolumen von € 30.300.

2020

Erneuerbare Energien & Umwelt:

- Förderung von Biomasseheizungen (€ 1.500 pro Heizungsanlage) und Ausbau von Öltanks (€ 500).

Bau & Infrastruktur:

- Erweiterung der Gemeindewasserversorgung und Abwasserbeseitigung (€ 277.000 Darlehen).
- Straßenbauprojekte: Asphaltierung von Kropiunikweg und Zufahrt zum Drau-Radweg (€ 44.200).
- Sanierung des Turnsaaldachs (€ 30.300).

Sicherheit & Gesundheit:

- Notstromaggregat für die Feuerwehr Abtei (€ 6.600, € 3.000 Förderung).
- Neue Spielgeräte am Sportplatz Gallizien (€ 15.000, € 7.000 Förderung).

Bildung & Betreuung:

- COVID-19-Maßnahmen: Reduzierung der Kindergarten- und Ganztageseschulgebühren auf € 1.

Sonstiges:

- Straßenbeleuchtung Glantschach: Erneuerung mit LED-Technologie.

2021

Erneuerbare Energien & Umwelt:

- Photovoltaikanlage an der Volksschule Gallizien (Einsparung von 6.000 € jährlich).

Bau & Infrastruktur:

- Grundankauf Linsendorfer See (20.000 m² Land für Campingplatz).
- Baulandmodell Obirblick (27.506 m² für 25 Baugrundstücke).
- Gehweg Wildenstein (€ 50.000).

Sicherheit & Gesundheit:

- Notstromaggregat für die Gemeinde (€ 43.200, 75% Förderung durch Land Kärnten).
- Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehr Abtei (€ 11.500).

Förderungen & Zuschüsse:

- Förderung von € 7.000 für neue Spielgeräte am Sportplatz Gallizien.

Sonstiges:

- Verleihung des Gemeindewappens an den Jagdverein Gallizien und Möchling-Gallizien I.

2022

Ehrenbürgerschaft

- Dr. Anna Schwarz erhielt Ehrenbürgerschaft

Erneuerbare Energien & Umwelt:

- Einführung einer neuen Abfall- und Abfallgebührenordnung.
- Neuer Wassertarif (€ 1,80/m³).

Bau & Infrastruktur:

- Umbau der Kindertagesstätte Möchling (Kosten € 255.000).
- Straßenbeleuchtung Wildenstein (€ 107.000).
- Ausbau der Wasserversorgung und Abwasserkanal auf dem Lakonigweg (€ 115.000, 40% Förderung).

Sicherheit & Gesundheit:

- Sanierung des Eisplatzes (€ 26.551,40).
- Einführung der Topothek zur digitalen Sicherung historischer Dokumente.

Förderungen & Zuschüsse:

- Förderungen für die Straßenbeleuchtung Wildenstein und den Umbau der Kindertagesstätte Möchling.

Sonstiges:

- Bau der Aussichtsplattform am Wildensteiner Wasserfall (Kosten € 300.200).
- Einführung von 20 neuen Fahrradständern.
- Verleihung des Gemeindegewappens an die Tischlerei Hafner

2023

Erneuerbare Energien & Umwelt:

- Gebührenberechnung für die Gemeindegewässerversorgungsanlage (Erhöhung der Wassergebühren).

Bau & Infrastruktur:

- Integrierte Flächenwidmungsplanung Linsendorf-Nordwest (Erweiterung der Siedlung und Freizeitwohnsitze).
- Ausbau des Lakonigweges (Kosten € 210.000).

Sicherheit & Gesundheit:

- Einführung einer Gebühr für die Nutzung des Kühlanhängers (€ 50 für max. 5 Tage).
- Änderung der Hundeabgabenverordnung (Erhöhung auf 25 €).

Bildung & Betreuung:

- Erweiterung der Ganztageschule.

Förderungen & Zuschüsse:

- Förderung von Feuerwehrtechnik und -ausstattung (Tauchpumpen, Schläuche).

Sonstiges:

- Gemeindezentrum Gallizien: Mietangebot für Ersatzräumlichkeiten (€ 2.500/Monat).

2024

Erneuerbare Energien & Umwelt:

- WC-Container für Linsendorfer See (Kosten € 22.200).

Bau & Infrastruktur:

- Grundsatzbeschluss – Wiederaufbau der Brücke bei Müllnerer Brücke nach Hochwasserschäden (Kosten € 680.000).

Sicherheit & Gesundheit:

- Technische Ausstattung für die Feuerwehren (Tauchpumpen und Schläuche für Unwettereinsätze).

Bildung & Betreuung:

- Ferienbetreuung organisiert durch das Hilfswerk Kärnten.

Förderungen & Zuschüsse:

- Förderung für die Feuerwehrausstattung (Tauchpumpen, Schläuche).

Sonstiges:

- Erhöhung der Ortstaxe auf € 2 (ab Januar 2025).
- Neugestaltung der Müllentsorgung am Gemeindefriedhof (Kosten € 4.700, Förderung durch die Kärntner Naturschutzabgabe).

Unser OST(U)ERGESCHENK

Bei Beauftragung
von mind. 6 Stk.
Innentüren ist
eine gratis!

Gültig April - Mai 2025

Tel.: 04221-2213
tischlereihafner.at



**Seit der letzten Ausgabe fand eine Sitzung des Gemeinderates statt.
Das Sitzungsprotokoll liegt zur Einsicht am Gemeindeamt auf.**

Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

Ankauf Fahrzeug

Für den Fuhrpark des Bauhofs wurde ein Renault Trafic angekauft und bereits geliefert. Die Anschaffungskosten beliefen sich auf € 24.700.

Zur besseren Dokumentation der Fahrzeugnutzung wird ein elektronisches Fahrtenbuch installiert – sowohl im neuen als auch in den bestehenden Fahrzeugen des Bauhofs.

Die Finanzierung des Fahrzeugankaufs erfolgte über eine Rücklagenentnahme aus dem Müllhaushalt.



Voranschlag 2025

Bericht der Finanzverwalterin:

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2025 zeigt eine äußerst angespannte finanzielle Lage. Während die Ausgaben seit Jahren stark zunehmen, wachsen die Einnahmen nur marginal bzw. sind diese teilweise sogar rückläufig.

Der Voranschlag ergibt folgendes Zahlenwerk für die VA-Verordnung 2025:

Erträge	€ 4.823.900
Aufwendungen	€ 4.726.600
HHR Entnahmen	€ 104.800
HHR Zuweisungen	€ 100.000
Nettoergebnis nach HHR	€ 102.100
<hr/>	
Einzahlungen	€ 4.734.100
Auszahlungen	€ 4.657.100
Geldfluss a.d.v. Gebarung	€ 77.000

Der Ergebnisvoranschlag konnte trotz der Herausforderungen für 2025 positiv budgetiert werden. Die Finanzierungsrechnung ist nur noch knapp positiv. Berücksichtigt muss werden, dass die gesamten Bedarfszuweisungen im Rahmen für das Jahr 2025 iHv € 503.000 und der IKZ-Bonus von € 50.000 vollständig in der operativen Gebarung veranschlagt wurde.

Aufgrund des vorliegenden Ergebnisses der Gemeindeaufsicht (hoheitliche Eigenfinanzierungskraft beträgt € 12.600 für das Jahr 2025) dürfen keine weiteren Investitionen im Jahr 2025 getätigt werden, welche nicht durch Zahlungsmittelreserven oder sonstige Förderungen und Zuschüsse ausfinanziert werden können.

Vereinsubventionen

Der Gemeinderat wird auch weiterhin die Subventionen für Vereine auszahlen.

Für die Verteilung der Vereinsubventionen wurde ab 2024 ein Antragsprinzip eingeführt. Eine Vorlage mit einer kurzen Begründung ist auf der Homepage der Gemeinde zum Download bereitgestellt.

Die Antragsfrist für eine Förderung endet jeweils am 30.06. eines Jahres.



Fördervereinbarung Topothek

Mit dem Kärntner Bildungswerk wurde ein Vertrag über die Begleitung zum Aufbau der Gallizianer Topothek abgeschlossen. Für die geplanten Maßnahmen wird vom Land Kärnten eine Förderung von € 14.087 gewährt. Das Begleitprojekt erstreckt sich über zwei Jahre. Mehr dazu auf der Seite 27.



Neue Abfallgebühren in Kraft

Durch die Verwendung der Gebührenbremse des Bundes wurde eine Erhöhung der Müllgebühren im HHJ 2024 abgewehrt. Eine neuerliche Kalkulation hat jedoch ergeben, dass für das HHJ 2025 eine Anpassung der Müllabfuhrkosten an die Erhöhungen durch den Entsorger (Personalkostenerhöhung von ca. 20% im Vorjahr) unumgänglich ist.

Ab 1.1.2025 ist die Verordnung in Kraft:

§ 1

Abfallgebühren

Als Vergütung für die Entsorgung und Umweltberatung werden Abfallgebühren ausgeschrieben.

a) im Abholbereich:

Die Höhe der Abfallgebühr ergibt sich im Abholbereich aus der Vervielfachung der durchgeführten Entleerungen je Müllbehälter mit dem Gebührensatz. Der Gebührensatz beträgt je Entleerung inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

Für die Abfuhr des Hausmülls:

Je 80 Liter Müllbehälter	€ 8,00
Je 120 Liter Müllbehälter	€ 10,00
Je 240 Liter Müllbehälter	€ 20,00
Je 1100 Liter Müllbehälter	€ 100,00
Je von der Gemeinde ausgegebenem 60 Liter Müllsack	€ 7,50

Für die Abfuhr des Biomülls:

Je 80 Liter Müllbehälter	€ 10,00
Je 120 Liter Müllbehälter	€ 12,50

b) im Sonderbereich:

Die Höhe der Abfallabfuhrgebühr im Sonderbereich ist eine Mindestgebühr (Bereitstellungsgebühr). Sie setzt sich **je Wohneinheit und je 2 Personen aus 13 Abfuhr von Müllsäcken** zusammensetzt.

Die Regelungen gemäß lit.a und b gelten für Personen mit Hauptwohnsitz, Nebenwohnsitz und Zweit- und Ferienwohnsitz.

Ist ein bebauter Grundstück im Abhol- oder Sonderbereich zumindest drei Monate ununterbrochen unbewohnt, hat der Eigentümer spätestens nach dem Ablauf des dritten Monats lediglich die Bereitstellungsgebühr (entspricht 13 Abfuhr von Müllsäcken) zu entrichten.

§ 2

Abgabenschuldner

- (1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke, für welche Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen bereitgestellt werden. Steht ein

Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren. Miteigentümer schulden die Abfallgebühr zur ungeteilten Hand.

- (2) Die Bürgerschuld geht im Falle eines Eigentumsüberganges eines Grundstückes auf den neuen Eigentümer über. Der neue Eigentümer eines Grundstückes haftet mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand für die Abfallgebühren, die für die Zeit von einem Jahr vor dem Wechsel im Eigentum zu entrichten waren.

§ 3

Fälligkeit

- (1) Die Abfallgebühren für den Abhol- und Sonderbereich sind jährlich mit Bescheid vorzuschreiben; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Der Abgabenschuldner hat über Vorschreibung der Gemeinde Gallizien eine vierteljährliche Zahlung zu leisten.
- (3) Die Abfallabfuhrgebühr im Sonderbereich ist mit der Übergabe der Müllsäcke an den Abgabenschuldner einzuheben. Die Müllsäcke können beim Gemeindeamt gegen Vorlage der Zahlungsbestätigung einmal jährlich abgeholt werden.

Petition an das Rote Kreuz

Der Gemeinderat stellte eine Petition zum Thema: „Evaluierung eines neuen Standortes für eine Rot Kreuz Einsatzstelle im Bezirk Völkermarkt (südliche Drauseite)“:

Sehr geehrte Mitglieder des Landesverbandsausschusses des Roten Kreuzes Kärnten,

in den letzten Wochen konnten wir mehrmals aus den Medien entnehmen, dass es von Seiten des Roten Kreuzes angedacht ist, auf der südlichen Drauseite eine zusätzliche Rot Kreuz Einsatzstelle zu errichten. Diese Bestrebungen bzw. Überlegungen begrüßen wir natürlich sehr.

Des Weiteren konnten wir aus den Medien erfahren, dass ein möglicher Standort in Kühnsdorf (ehem. ÖBB Info-Point) angedacht ist. Als Vertreter der Gemeinde Gallizien möchten wir zu bedenken geben, dass sich mit diesem geplanten Standort für unsere Gemeinde und auch für die Nachbargemeinden keine wesentliche Verbesserung ergeben wird, da sich die Entfernung und die Fahrzeit nur unwesentlich verringern würde.

Wir ersuchen daher das Rote Kreuz Kärnten, eine umfassende Evaluierung durchzuführen, um den optimalen Standort für eine neue Rot Kreuz Einsatzstelle auf der südlichen Drauseite des Bezirks Völkermarkt zu bestimmen. Es ist essenziell, dass dieser Standort so gewählt wird, dass möglichst alle betroffenen Gemeinden von einer verbesserten Versorgung profitieren.

Zielsetzung:

- **Objektivität:** Die Evaluierung soll objektiv und unter Einbezug neutraler Kriterien wie geographischer Lage, Erreichbarkeit, Bevölkerungsdichte sowie der aktuellen Versorgungsstruktur erfolgen.
- **Gleichberechtigung:** Jede Gemeinde auf der südlichen Drauseite soll bestmöglich berücksichtigt werden, um eine faire und flächendeckende Versorgung zu gewährleisten.
- **Notwendigkeit:** Eine Reduktion der Fahrzeiten und eine optimierte Erreichbarkeit von Notfällen sind zentrale Ziele.

Die Gemeinde Gallizien ist bereit, aktiv an diesem Prozess mitzuwirken und unterstützt die Bemühungen, eine nachhaltige Lösung zu finden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Bemühungen in dieser wichtigen Angelegenheit. Wir sind überzeugt, dass das Rote Kreuz Kärnten gemeinsam mit den Gemeinden eine optimale Lösung finden wird, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Kostenlose SPRECHSTUNDE

für ältere Menschen und betreuende Angehörige

Für die Gemeinden Gallizien, Eisenkapell-Vellach und Sittersdorf, steht Ihnen unsere Pflegenahversorgerin – Community Nurse mit Rat und Tat zur Seite, geboten wird:



- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbeihilfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

wann: jeden letzten Montag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung

wo: Gemeindeamt Sittersdorf, Sitzungsraum 1. Stock

Das Service der Pflegenahversorgung kann – je nach Wunsch – auch telefonisch oder im häuslichen Umfeld in Anspruch genommen werden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Frau Sabrina Grubelnik, DGKP

Tel.: 0664 8547 706

E-Mail: sabrina.grubelnik@vk-gv.at



Baubewilligungen Zeitraum 07.12.2024 – 01.04.2025

Tobias BERG – Änderung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes; Errichtung eines Rinderlaufstalles; Errichtung einer Güllegrube; Errichtung eines Schlacht- und Kühlraumes sowie die Änderung der Verwendung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes; Unterkrain

Bmstr. Ing. Stefan DAMEJ und **Anna Maria DAMEJ** – Errichtung eines Wohnhauses mit Unterstellplatz (Carport), Abriach

Heidemarie STRABER – Zu- und Umbau der Wohnung im Nebengebäude Enzelsdorf 3, Enzelsdorf

Josef JUCH und **Therese JUCH – PERISUTTI** – Änderung des bestehenden Wohnhauses Gallizien 63 (Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken; Errichtung von Gaupen und eines Balkons), Gallizien

Peter PLASONIG – Bestandsgenehmigung des bestehenden Unterstandes für Heu und Gerätelager, Freibach

Eric POLANSEK und **Melissa WURZER** – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Unterstellplatz; Errichtung von Regenwassersickerschächten sowie einer Luftwärmepumpe, Gallizien

Hundehaltung - Information

Hunde sind so zu halten und zu verwahren, dass Menschen und Tiere weder gefährdet, noch verletzt werden können, weiters Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden und eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

Verordnung nach dem Kärntner Jagdgesetz Wildschutzverordnung

Die Wildschutzverordnung verweist auf die Zeit vom 15. November bis 31. Juli des darauffolgenden Jahres (d.h. während der Brut- und Setzzeit des Wildes). Alle Hundehalter/-innen, sind daher verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können. Außerhalb des geschlossenen verbauten Gebietes sind Hunde in dieser Zeit an der Leine zu führen.



Interessantes aus dem Tierschutzgesetz und seinen Verordnungen

- Der Vollzug des Tierschutzgesetzes und seinen Verordnungen liegt beim Magistrat/der Bezirkshauptmannschaft
- Die Mindestanforderungen an eine Tierhaltung sind in der 1. und in der 2. Tierhaltungsverordnung festgelegt (www.ris.bka.gv.at)
- Ein Tierhalter muss die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für seine Tierhaltung besitzen
- Eine Tierhaltung darf das Wohlbefinden der gehaltenen Tiere nicht beeinträchtigen
- Tierhalter müssen Organe der Behörde, bei begründetem Verdacht, Zutritt gewähren und Auskünfte erteilen
- Die Organe der Behörde sind, in bestimmten Fällen, verpflichtet Tiere ihrem Halter abzunehmen
- Die Behörde kann, unter bestimmten Voraussetzungen, Tierhalteverbote aussprechen
- Kranke Tiere müssen, erforderlichenfalls, von einem Tierarzt behandelt werden und gesondert untergebracht werden
- Die Haltung von Wildtieren muss an- und abgemeldet werden
- Eine dauernde Anbindehaltung ist verboten
- Bei Hunden und Katzen ist auch die vorübergehende Anbindehaltung verboten
- Das Wohlbefinden von gehaltenen Tieren und von dafür nötigen Geräten muss regelmäßig kontrolliert werden
- Tiere ohne Unterkünfte sind vor widrigen Witterungsbedingungen, vor Raubtieren und sonstigen Gefahren zu schützen
- Die Haltung von Tieren in Zoos, Zirkussen, Tierheimen, Tierpensionen, Tierasylen und Gnadenhöfen ist bewilligungspflichtig
- Privatpersonen dürfen keine Hunde- und Katzenwelpen öffentlich anbieten
- Das öffentliche Anbieten von Tieren ist nur unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt
- Tiere mit Qualzuchtssymptomen oder äußerlich erkennbaren Qualzuchtmerkmalen dürfen nicht ausgestellt oder zu Werbezwecken abgebildet werden
- Das, nicht gewerbsmäßige und auch gemeinnützige, Anbieten von Tieren oder einer Tierhaltung auf einem bestimmten Markt entspricht dem Begriff der „sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit“
- Eine sonstige wirtschaftliche Tätigkeit mit Tieren (ausgenommen von landwirtschaftlichen Nutztieren) ist bewilligungspflichtig
- Die Haltung von Tieren (ausgenommen von landwirtschaftlichen Nutztieren) im Rahmen einer gewerbsmäßigen Tätigkeit ist bewilligungspflichtig
- Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht (ausgenommen von landwirtschaftlichen Nutztieren) ist mindestens meldepflichtig
- Die Vermehrung von Hunden und Katzen (=Zucht) ist melde- oder bewilligungspflichtig
- Bei Überschreitung von Grenzwerten an nachgezüchteten Tieren ist die Tierzucht bewilligungspflichtig
- Zum Beispiel ist eine Hundezucht bewilligungspflichtig, wenn jährlich mehr als zwei Würfe Hundewelpen abgegeben werden
- Bei der Zuchtmeldung oder –Bewilligung sind sogenannte „Qualzuchtuntersuchungen“ und ein Zuchtprogramm vorzulegen
- Die wissenschaftliche Kommission zur Umsetzung des Qualzuchtverbotes ist unter www.qualzuchtkommission.at erreichbar
- Jeder Hund und jede Katze die sich vermehren kann, muss einen Mikrochip durch einen Tierarzt erhalten
- In Österreich gilt eine allgemeine Katzenkastrationspflicht, ausgenommen sind gemeldet Zuchtkatzen
- Jeder Hund muss auf der Gemeinde und in der amtlichen Heimtierdatenbank gemeldet sein
- Jede Katze, die sich vermehren kann, muss in der amtlichen Heimtierdatenbank und beim Magistrat/der Bezirkshauptmannschaft als sogenannte Zuchtkatze gemeldet sein
- Der Tierhalter muss die Daten in der amtlichen Heimtierdatenbank aktuell halten
- Stachelhalsbänder, Korallenhalsbänder, elektrisierende oder chemische Dressurgeräte sind verboten
- Die Verwendung von technischen Geräten, Hilfsmittel oder Vorrichtungen zur Beeinflussung eines Tieres durch Strafreize oder Härte sind verboten
- Halsbänder oder andere Vorrichtungen zur Bewegungseinschränkung, die das Hecheln, die Wasseraufnahme oder physiologische Abläufe wie das Atmen verhindern, sind verboten
- Die Fachstelle für tiergerechte Tierhaltung und Tierschutz, www.tierschutzkonform.at, prüft und begutachtet Haltungseinrichtungen und Zubehör und publiziert interessante Folder (www.tierschutzkonform.at/heimtiere/folder-leitfaeden/)
- Die Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken (Schutzhundeausbildung) sowie sonstige vergleichbare Ausbildungen und sportliche Aktivitäten von Hunden, die ein gegen den Menschen oder gegen von Menschen getragene Gegenstände gerichtetes Angriffsverhalten oder gegen den Menschen gerichtetes Beißtraining beinhalten, sind verboten
- Ein Transport von Tieren unterliegt einigen spezifischen Rechtsvorschriften
- Es ist verboten, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten
- Das Töten von Hunden und Katzen zur Gewinnung von Nahrung oder anderen Produkten ist verboten
- Das wissentliche Töten von Wirbeltieren darf, mit Ausnahmen, nur durch Tierärzte erfolgen
- Das Schlachten ohne wirksame Betäubung (Wahrnehmungs- und Empfindungslosigkeit) ist Tierquälerei und damit verboten
- Eingriffe wie das Kupieren des Schwanzes und der Ohren bei Hunden, das Entfernen sowie das Kürzen aus ästhetischen oder kommerziellen Gründen von Tastaahren, sind verboten
- Das Verfärben von Haut, Federkleid oder Fell ist verboten
- Die Anwendung von Gummiringen, Ätztiften und Ätzsalben ist verboten
- Der § 30 des Tierschutzgesetzes regelt den Umgang mit entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen, beschlagnahmten oder abgenommen Tieren
- Fundtiere werden auf www.fundtiere-kaernten.at eingetragen
- Für die Verwendung von Tieren bei sonstigen Veranstaltungen inkl. Film- und Fernsehaufnahmen (<https://www.lafc.at/productionguide/topicals.php?aid=2516>) muss 6 Wochen vorher ein Bewilligungsantrag gestellt werden

Mag.^a Dr.in Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau im April 2025

Neue Gruppenpraxis stärkt die medizinische Versorgung

Mit der Eröffnung der neuen Ordination am Standort Gallizien 114 ist für Allgemeinmedizinerin Dr. Iris Schatz ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Dr. Cornelia Blaschitz betreibt sie dort nun eine moderne Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin. Die beiden Ärztinnen haben zuvor bereits in der Praxis von Dr. Anna Schwarz zusammengearbeitet.

Die feierliche Eröffnung fand am 2. Jänner 2025 im Beisein von Familienangehörigen, Kolleginnen und Kollegen sowie Landtagsabgeordnetem und Bürgermeister Hannes Mak und Vizebürgermeister Werner Mochorko statt. Ein besonderer Dank gilt Dr. Schatz für ihre Investition in Gallizien – ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung der ärztlichen Nahversorgung.

Mit Dr. Blaschitz, Fachärztin für Innere Medizin und ebenfalls Allgemeinmedizinerin, ist das medizinische Angebot in der neuen Praxis besonders breit gefächert. Neben der Kassenordination betreibt sie am selben Standort auch eine Wahlarztordination. Dr. Schatz ergänzt das Angebot mit ihrer Zusatzqualifikation in psychotherapeutischer Medizin. Gemeinsam begleiten sie ihre Patientinnen und Patienten vom Kindesalter bis ins hohe Alter.

Den hohen Stellenwert der neuen Praxis unterstreicht auch die Gemeinde Gallizien, die die Asphaltierung des Praxisparkplatzes als Beitrag zur medizinischen Nahversorgung übernommen hat – ein starkes Zeichen für gute Zusammenarbeit. Wir wünschen beiden Ärztinnen und dem gesamten Team viel Erfolg in der neuen Ordination.



10 Jahre gelebte Inklusion – Eine Bereicherung für alle

Im Jänner durften wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Romana Zablatnik ist seit zehn Jahren fixer Bestandteil des Teams im Kindergarten Gallizien. Mit ihrer zuverlässigen, herzlichen Art und ihrem großen Engagement ist sie aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Romana überzeugt durch ihre hervorragende Arbeit und ist ein echtes Vorbild für Teamgeist und Einsatzfreude.

Besonders berührend waren die Worte ihrer Mutter, die betonte, dass dieses Jubiläum nicht nur einen wichtigen persönlichen Meilenstein für Romana darstellt, sondern auch ein starkes Zeichen für die Kraft und den Wert gelebter Inklusion ist. Vielleicht kann unsere Erfahrung mit Romana ein Anstoß für viele Arbeitgeber und Führungskräfte sein, Menschen mit besonderen Bedürfnissen berufliche Chancen zu eröffnen. Selbst wenn durch diesen Impuls nur ein einziger neuer Arbeitsplatz entsteht, wäre das ein großer Schritt in Richtung einer inklusiven Gesellschaft.

Wir sind stolz und dankbar, Romana auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und wir alle konnten viel von ihr lernen. Ihr beruflicher und sportlicher Ehrgeiz, gepaart mit ihrer offenen und warmherzigen Art, sind eine große Bereicherung für unser Team – und ein schönes Beispiel dafür, wie vielfältig und wertvoll unser gemeinsames Miteinander ist.



Grundstücksankäufe an der Vellach

Die Hochwässer der letzten Jahre an der Vellach haben die zerstörerische Kraft des Wassers anschaulich gezeigt. Neben der Zerstörung der Müllnerer Brücke hat sich die Vellach im Bereich des Auwalds meterhoch aufgeschottert, Wildholz mitgeführt und sich immer wieder einen neuen Lauf gesucht.



Holzteeplach in der Vellach beim Hochwasser im August 2023

Im Rahmen eines Projekts des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und des Landes Kärnten wird derzeit den betroffenen Grundstücksbesitzern im Hochwasserabflussbereich der Vellach von der Draumündung bis zur Brücke Miklauzhof die Möglichkeit gegeben, ihre Grundstücke vollständig oder teilweise ablösen zu lassen und damit die erschwerte Bewirtschaftung der Auwälder aufgeben zu können. Dadurch kann der Fluss seine natürliche Dynamik schadlos entfalten und wieder eine ursprüngliche Flusslandschaft entstehen, die der Allgemeinheit zur Verfügung steht. Dafür wurden bereits erste Entschädigungsgutachten eines gerichtlich beeedeten Sachverständigen erstellt, um den Verkehrswert festzustellen.

Am Verkauf interessierte Grundstückseigentümer an der Vellach können sich beim Land Kärnten, Abteilung 12 – Wasserwirtschaft / Unterabteilung Klagenfurt per Email (abt12.post@ktn.gv.at) oder telefonisch (050536 32116) informieren.

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen



Jahreshauptversammlung der FF Gallizien

Großer Respekt und ein herzliches Danke an die Freiwillige Feuerwehr Gallizien für den unermüdlichen Einsatz zum Schutz unserer Bevölkerung!

Besonders beeindruckend ist die hervorragende Jugendarbeit, die hier geleistet wird – das ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich. Danke an die Verantwortlichen, aber vor allem auch an unsere motivierten Jugendlichen – ihr seid die Zukunft unserer Feuerwehr!

Ein besonderer Moment war auch die Angelobung von Kamerad Mario Rocnik – herzlich willkommen in den Reihen der FF Gallizien!

Außerdem wurden verdiente Kameraden für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz geehrt:

40 Jahre

Johann Peterz
Anton Kopanz
Rudolf Kucher

50 Jahre

Walter Nusser

Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für euer jahrzehntelanges Engagement im Dienste der Allgemeinheit!



Freiwillige Feuerwehr Abtei: Ein Jahr voller Engagement und Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Abtei blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und ist mit voller Energie ins neue Jahr gestartet. Den Auftakt bildete die traditionelle Jahreshauptversammlung im Jänner 2025, bei der das vergangene Jahr reflektiert und die Weichen für die Zukunft gestellt wurden.

Insgesamt 42 Mitglieder, darunter 33 Aktive, engagieren sich ehrenamtlich in der FF Abtei und haben im letzten Jahr beachtliche Leistungen erbracht. In Summe wurden rund 1.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet – für vier Einsätze, 14 Übungen, das jährliche Feuerwehrfest und weitere angefallene Tätigkeiten. Als krönender Abschluss dieses erfolgreichen Jahres fand eine besinnliche Weihnachtsfeier im Rüsthaus der FF Abtei statt.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der Kameradinnen und Kameraden bei den Leistungsbewerben. Gemeinsam mit der Feuerwehr Gallizien stellte die FF Abtei eine Bewerbungsgruppe, die am Bezirksleistungsbewerb in Loibach und am Cup-Bewerb in St. Margareten im Rosental teilnahm. Auch abseits des Bewerbswesens wurde die Kameradschaft gepflegt – zahlreiche Feuerwehrfeste benachbarter Feuerwehren wurden besucht, um den Zusammenhalt weiter zu stärken.

Mit großer Freude konnte die FF Abtei zum Jahresbeginn drei neue Mitglieder in ihren Reihen willkommen heißen: Stefanie Gaßler, Selina Wolte und Martina Jernej wurden als Feuerwehrkameradinnen angelobt. Zudem gab es einige Beförderungen und Ehrungen: Tanja Stetschnig und Sebastian Schmiedmaier wurden zu Hauptfeuerwehrmännern ernannt, BI Hannes Wutte feiert sein 25-jähriges Jubiläum und HFM Josef Kometter blickt bereits auf 35 Jahre Feuerwehrdienst zurück. Für ihre Teilnahme am Bezirksleistungsbewerb wurde Kameradin Elisabeth Wischounig das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen.

Auch in Sachen Infrastruktur gibt es heuer eine bedeutende Neuerung: Die WC-Anlagen werden modernisiert und ein neuer Waschraum für die Kameraden errichtet. Dieser Umbau wird aus eigener Hand finanziert, weshalb die Feuerwehrmitglieder jedes Wochenende tatkräftig mithelfen, um die Kosten möglichst gering zu halten. Bis Ende März wurden bereits 600 Stunden an Arbeit in den Umbau investiert.

Wer den Umbau unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, das Feuerwehrfest 2025 am 8. Juni und den Kirchtag am 9. Juni im Rüsthaus zu besuchen. Alle Einnahmen aus dem Kartenverkauf und den Festaktivitäten fließen in die dringend benötigte Modernisierung. Freut euch auf ein fröhliches Fest mit einem engagierten Team aus Feuerwehrmitgliedern und ihren Familien, die mit vollem Einsatz für ein gelungenes Wochenende sorgen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Abtei bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich auf ein weiteres Jahr voller Einsatzbereitschaft und Gemeinschaft!





Bei uns ist immer was los!!

Gallizien – Kita Obirzwerge – Puppentheater mit der Mitmachgeschichte „Kasperl und die gesunde Jause“
Spielerisch lernen für Kleinkinder



Unsere Kita wurde dieser Tage zur fröhlichen Theaterbühne! Ein gruppenübergreifendes - mit dabei Kita Sternenglück - Kasperltheater begeisterte Kinder, Eltern und Großeltern mit viel Humor und einer wichtigen Botschaft: Gesunde Ernährung macht stark.

Petzi wollte nur Gummibärlı essen, doch mit Hilfe von Kasperl, Gretel und der Großmutter erkannte er, wie wertvoll Obst und Gemüse sind. Die Kinder lachten, fieberten mit und halfen ihm lautstark, die richtige Wahl zu treffen.

Ein lehrreiches und unterhaltsames Erlebnis für Groß und Klein!

Die Mitmachgeschichte fand auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ statt und wird vom Land Kärnten finanziell unterstützt



GALLI, GALLI!!

Auch in der Kita wird die 5. Jahreszeit gefeiert. Neben Faschingsliedern, Schminke und Faschingsmasken, dürfen auch die Faschingskrapfen nicht fehlen.

Wie jedes Jahr besucht uns der **Herr Bürgermeister Hannes Mak** und spendiert die leckeren Köstlichkeiten, bevor wir in die Fastenzeit starten.



Vielen herzlichen Dank!

Gesunde Jause mit Oma und OPA

Der Frühling zeigte sich von seiner schönsten Seite, als wir die Omas und Opas am Nachmittag zu einer gesunden Jause eingeladen haben.

Zur Seite stand uns unsere **Kräuterpädagogin Michaela Mak**. Mit ihren einfallsreichen und fantastischen Rezeptideen wurde es sehr gesund und bunt.



Gemeinsam wurde geschritten, geschmiert und gerollt für unser schmackhaftes Buffet. Der Spaß im Garten durfte nicht fehlen und die Kinder freuten sich riesig, dass sie mit den Omas und Opas Zeit in der Kita verbringen konnten.

Die gesunde Jause wurde auf Initiative der „Gesunden Gemeinde“ Initiiert und finanziell unterstützt.



Auf die Plätze fertig los!

Voll motiviert machten wir uns mit Handschuhen und Müllsäcke auf den Weg, um unseren Spazierweg sauber zu halten.



Kindergarten



Auch im Kindergarten gab es eine kleine Weihnachtsfeier. Anschließend luden wir die Kinder zum Weihnachtskino in den Bewegungsraum ein.

Die Gemeinde wurde abgerissen und wir Kindergartenkinder waren dabei.



Wir besuchten die Tiere im Wald und ihre Futterkrippe. Wir brachten ihnen Äpfel, Karotten und Heu. Es war sehr kalt, aber trotzdem machten wir uns auf den Weg. Es war kurz vor Weihnachten – und zu Weihnachten, sagt man, können oft noch Wunder passieren. Man munkelt, dass kurz vor Heiligabend, die Tiere miteinander zu sprechen beginnen. Wir versuchten es heraus zu finden...



Kurz vor den Weihnachtsferien durften wir bei der Generalprobe der Weihnachtsfeier von der Volksschule dabei sein. Die Kindergartenkinder hatten ganz viel Spaß mit den Darbietungen der Schulkinder.



Der Schikurs fand heuer wieder auf der Petzen statt. Den ersten Termin mussten wir wegen Schlechtwetters absagen. Beim zweiten Versuch im Februar meinte es der liebe Gott gut mit uns. Bei wunderschönem Wetter durften wir gemeinsam mit dem Kindergarten Eisenkappel die Pisten runterflitzen. Beim Rennen am Freitag wurde dann richtig gezeigt, wie viel die Kinder in einer Woche gelernt haben.



Im Rahmen unseres Projektes – „Die Reise um die Welt“ luden wir den Trommler zu uns in den Kindergarten ein. Er spielte mit den Kindern verschiedenste Afrikanische Rhythmen und brachte tolle Stimmung in den Bewegungsraum.



Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr? Dieser Frage gingen die angehenden Schulkinder gemeinsam mit dem ÖAMTC auf den Grund.



Aus dem Väter Werkabend wurde ein angenehmer Väter – Mütter – Werkabend. Es wurde aufgezeichnet, ausgeschnitten und geklebt und am Ende entstanden wundervolle Osterkörbchen. Die Augen der Kinder werden genau so strahlen, wie die ihrer Eltern beim künstlerischen Tun. Wir freuen uns schon sehr auf die Osternesterlsuche im Kindergarten. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit. Wir wünschen allen FROHE OSTERN!



Die 4.Klasse der Volksschule Gallizien besuchte uns im Kindergarten – jedes Kind hatte ein Buch dabei. Zu Ehren des Buches gab es ein wunderbares Zusammentreffen zwischen Groß und Klein. Die Schulkinder lasen in Gruppen den Kindergartenkindern ein von ihnen ausgesuchtes Buch vor. Vielen Dank für euren Besuch und für euer Bemühen. Dieser „Vorlesetag“ wird den Kindern sicher sehr lange in Erinnerung bleiben.



GALLI GALLI 2025

Auch in diesem Jahr hat das G.F.O.K. (Gallizianer-Forschungs-Organisations-Komitee) mit viel Engagement und Herzblut einen großartigen Kinderfasching auf die Beine gestellt.

Groß und Klein kamen zusammen, um gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Faschingsfreuden zu erleben.

Ein besonderes Highlight war heuer der Mitmachzirkus von Dido & Beatrice. Mit Akrobatik und lustigen Kunststücken begeisterten die Artisten alle Anwesenden.

Bei der Spiele-Olympiade ging es um Schnelligkeit und Geschick: Man musste beim Sackhüpfen, Gedächtniskiste, Strumpfhosenpendel oder Wettessen sein Können unter Beweis stellen.

Das Abenteuer in der Kletterwand mit Walter durfte natürlich auch nicht fehlen!

Ein Tag, an dem strahlende Kinderaugen, ausgelassene Stimmung und fröhliches Treiben im Mittelpunkt standen.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer und Helferlein, denn ohne Euch würde das alles nicht funktionieren.

Wir - das G.F.O.K. verabschiedet sich mit einem lauten, fröhlichen GALLI GALLI bis 2026!!!!



Rückblick aufs Weihnachtsfest

In diesem Schuljahr luden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gallizien zur Weihnachtsfeier ein.

Mit großer Begeisterung und Kreativität gestalteten die Kinder ihre Kostüme sowie das Bühnenbild. Nach vielen intensiven Proben, ging am 19.12.2025 das Weihnachtsfest über die Bühne.

Die 1. Klasse präsentierte hervorragend ein Krippenspiel und die Schulkinder der 2., 3. und 4. Klassen waren auf der „Suche nach dem perfekten Weihnachtsstern“.

Neben den schauspielerischen Künsten der Kinder und der liebevollen Gestaltung des Weihnachtsbuffets durch die Eltern, das zum längeren Verweilen einlud, konnten wir uns alle ein wenig in Weihnachtsstimmung versetzen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern für ihre Hilfe und Unterstützung.

Letos smo pripravili božičnico, na katero smo povabili tudi vse starše. Tako je bila naša telovadnica nabito polna. Predstavili smo predstavo s petjem, v kateri smo predstavili zgodbo Jezusovega rojstva in ob tem smo seveda morali poiskati *perfektno božično zvezdo*. Otroci so z navdušenjem igrali in peli in so spet zelo dobro pokazali česa vse zmorejo. Po predstavi pa je, ob jedači in pijači, bil čas za druženje in pogovor, v tem lepem adventnem času. **HVALA vsem staršem, ki so pripravili tako dobro pecivo in čaj in za njihovo pomoč.**



CAJON Workshop

Am 26.02.2025 fand unser **Cajon – Workshop** mit **Jaka Strajnar** statt.

Er ist akademisch ausgebildeter Schlagzeuger und Professor für Percussion. Er studierte klassisches Schlagzeug an der Musikakademie in Ljubljana und Jazz-Percussion am Kärntner Landeskonservatorium in Klagenfurt. Als Workshop-Dozent leitet er zahlreiche Workshops und Seminare auf allen Leistungsstufen (Workshops für Kinder, Workshops für Schüler, Seminare für Lehrer und Erzieher und Team Building für Kollektive) in Slowenien und im Ausland. Er veröffentlicht zahlreiche Cajon- und Percussion-Bücher auf Slowenisch, Deutsch und Englisch. Die Schüler:innen erarbeiteten Rhythmen des Pop ua. und konnten somit gleich mehrere bekannte Songs am Cajon begleiten. Es machte allen sehr viel Spaß, was nach einer Wiederholung verlangt. Wir bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank Gallizien für das Sponsoring von 200€.

V sredo 26.2.2025 smo imeli super delavnico s profesionalnim glasbenikom na tolkalih. **Jaka Strajnar** se je izobraževal na glasbeni akademiji v Ljubljani in na konzervatoriju v Celovcu, ter izdal številne knjige.

S šolarji je vadil enostavne ritme, s katerimi so spremljali moderne in popularne pesmi.

Zelo so uživali ob igranju, kar zahteva ponovitev take delavnice.

Prav pristočno se zahvalimo banki Raiffeisenbank Gallizien za njihovo podporo v višini 200€.



Langlaufen – Tek na smučeh

Die Schüler:innen der Volksschule Gallizien haben sich heuer wieder für das Langlaufen entschieden. So waren wir nach den Semesterferien eine Woche lang auf die Langlaufloipe auf der Langlaufarena Pirkdorf unterwegs. Die **Wintersportoffensive des Landes Kärnten** förderte uns und ermöglichte uns schöne Sporttage im Schnee. Mit gut gelaunten und motivierten Trainern ging es zum Training. Die Anfänger erlernten sehr schnell den klassischen Laufstil. Mit den geübteren Läufern wurde an der Technik und Ausdauer gefeilt. Danke auch an alle Kolleginnen die wieder mit dabei waren und die Schüler:innen zusätzlich motivierten. Als Abschluss nahmen wir auch am **Bezirksrennen** teil. Hier erreichten wir tolle Platzierungen. In der Mannschaftswertung der U8 und U10 erreichten wir den tollen 2. Platz.

In der Einzelwertung erreichten: **Tobias Juch 1. Platz** (U10), **Hannah Jäger 2. Platz** (U8), **David Perne 3. Platz** (U8). Die Siegerehrung fand im Anschluss statt und es gab für jeden Teilnehmer:in einen Preis! **Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Bgm. Hannes Mak für die finanzielle Unterstützung!**

Letos smo se po semestrskih počitnicah odpravili na športne dneve v Breško vas. Na tekaški progi smo se urili v teku na smučeh. Učenci so z veliko vnemo in veseljem sodelovali. Mlajši so vadili spretnosti na smučeh, starejši pa so že izboljšali tehniko in kondicijo. Kot zaključek smo sodelovali na okrajnem tekmovanju. Dosegli smo kot moštvo pri U8 in U10 odlično drugo mesto. Nadalje so dosegli: Tobias Juch 1. mesto (U10), Hannah Jäger 2. mesto (U8) in David Perne 3. mesto (U8). Vsak udeleženec pa je dobil še nagrado za sodelovanje. Hvala učiteljicam, ki so otroke spremljale in dodatno motivirale in jim bile v oporo. **Prisrčna hvala tudi našemu županu Hannesu Mak, ki nas je finančno podprl pri tekmovanju!**



Österreichischer Vorlesetag 2025

Auch heuer nahmen wir uns für diesen Tag ganz spezielle Aktionen vor. So hatte jede Klasse eine tolle Idee. In der 1. Klasse war unser Bürgermeister Hannes Mak zu Gast, der den Kindern vorgelesen hat.

Die 2. Klasse bereitete eine Bienengeschichte „Wo sind denn die Bienen hin“ mit einer Powerpoint Präsentation vor. Diese wurde den Mitgliedern des Bienenzuchtvereines Gallizien (mit Harald Jost, Vera Unglaub und Silke Setz) vorgelesen. Die 3. Klasse besuchte Herr Josef Juch, der den Kindern vorlas. Die 4. Klasse besuchte den Kindergarten Gallizien und las dort den Kindern aus ihren Lieblingsbücher vor. Es war ein toller und aufregender Tag mit vielen netten Momenten und Begegnungen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten die heuer mitgewirkt haben.



DIE SUCHE IST VORBEI.

Top-Smartphones im unschlagbaren Osterangebot
von Magenta – für neue und treue Kund:innen.

SAMSUNG Galaxy A56 5G

Samsung Galaxy A56 5G

€0*

im Tarif Mobile S*



Kein Aktivierungsentgelt. Keine Servicepauschale.

*Zzgl. Urheberrechtsabgabe € 6,60. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Samsung Galaxy A56 5G (128 GB): € 0 im Tarif Mobile S (€ 32,90 mtl. Grundgebühr (GGB)). Angebot gültig bei Erst- und Zusatzanmeldung des genannten Tarifs sowie bei Vertragsverlängerung mit Wechsel in den genannten Tarif des aktuellen Portfolios bis auf Widerruf. Preise und Details auf magenta.at. Bestes Mobilfunk- und 5G-Netz bundesweit bestätigt von connect (01/2025).



HANDYBÖRSE

BERATUNG. SERVICE. REPARATUR.

Völkermarkt

Griffnerstrasse 14a - neben EUCO
Telefon: 04232 / 37718
voelkermarkt@austriahandyboerse.at

Wolfsberg

im EUCO - Klagenfurterstrasse 35
Telefon: 04352 / 30151
wolfsberg@austriahandyboerse.at



Frischer Schnee und Juchee!



Viel Freude bereitete der Schneesitag auf der Gerlitzen. Nach einem sportlichen und ereignisreichen Tag auf der Piste kam auch der Spaß nicht zu kurz. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, ohne deren Unterstützung der attraktive Preis nicht realisierbar gewesen wäre. Ebenso möchten wir dem Busunternehmen Juwan für die großzügige Übernahme der Fahrtkosten herzlich danken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Schneesitag.



Frisch ausgebildet in Erster Hilfe!



Nach 16 intensiven, aber kurzweiligen Stunden halten unsere engagierten TeilnehmerInnen stolz ihre Zertifikate in den Händen. Ein großes Dankeschön an Rainer Kulture für seinen großartigen Einsatz als Kursleiter – und an alle, die ihre Freizeit dem Wohl der Allgemeinheit gewidmet haben. Ihr seid ein starkes Team!

Frisch gekocht und mit viel Spaß dabei



Die erste Männerkochwerkstatt war ein voller Erfolg! Unter der fachkundigen Anleitung von Albert Kutej zauberten die Teilnehmer leckere Gerichte und tauschten sich in lockerer Atmosphäre aus.

FASTEN

ist zuerst einmal Innehalten, Aussteigen aus Alltag, Routine und Stress Sammeln und Reflektieren



Der Auftakt zur Fastenzeit schlug voll ein! Dr. Peter Smolnig fesselte die zahlreichen Besucher mit seinem aufschlussreichen Vortrag über die Vorteile und Hintergründe des Fastens. Mit seiner Expertise und klaren Ansprache regte er zum Nachdenken an und setzte einen inspirierenden Impuls für die bevorstehende Fastenzeit.



Neobiota überall



Die richtige Vorsorge ist entscheidend – Tigermücken und der Japanische Staudenknöterich sind Themen, die uns nicht kaltlassen sollten. In einem informativen Vortrag, unterstützt durch die Klima- und Energie-Modellregion, betonte Susann Glatz-Jorde, wie wichtig es ist, schnell zu handeln, um kleinere Bestände dieser invasiven Arten nicht unkontrolliert wachsen zu lassen. Prävention ist der Schlüssel, um größere Probleme zu vermeiden!



Sturzprävention mal anders – mit Lisa!



In ihrem lebendigen Vortrag ermutigte Lisa Watschinger die Teilnehmer, sich spielerisch mit der eigenen Motorik auseinanderzusetzen. Dabei wurden die fünf essenziellen motorischen Fähigkeiten vermittelt, die jeder in jedem Alter trainieren sollte: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination/Gleichgewicht und Schnelligkeit. Ein erfrischender Ansatz, um aktiv und gesund zu bleiben! Begeistert davon war auch die neue Pflegekordinatorin Sabrina Grubelnik.



Grenzsituationen in der Pflege



Vorgetragen wurden wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und emotionalen Aspekte, die in der Pflege auftreten können. Petra Stöckl teilte praxisnahe Tipps und Strategien, wie Pflegekräfte mit schwierigen Situationen umgehen und ihre eigene Resilienz stärken können.



Einladung zum Gartenvortrag

Thema:

BLÜTENTRAUM FÜR VIELE JAHRE: Attraktive Beete und Pflanzgefäße mit mehrjährigen Pflanzen. Im Vortrag erfahren Sie viel zur ökologisch wertvollen Pflanzenvielfalt und zu Anlage, Pflege und Schnitt von mehrjährigen Blühstaudenbeeten. Frühjahrsblüher, die im Mai gegen Sommerblumen und im Herbst gegen Erika oder Stiefmütterchen ausgetauscht werden, und alles landet auf dem Müll? Der Umgang mit attraktiven Beeten ist häufig alles andere als umweltfreundlich, noch dazu, wenn diese Pflanzen in beheizten Glashäusern mit viel Chemieinsatz produziert werden. Dabei gibt es auch mehrjährige Alternativen. Blütenstauden, Gräsern, Blattschmuckpflanzen und Zwiebelblumen können Beete, und auch Pflanzgefäße, über viele Jahre attraktiv halten.

Wann: 7. Mai 2025, 19.00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Gallizien
Referent: DI Lena Uedl-Kerschbaumer

Die Veranstaltung wird vom Kärntner Bildungswerk unterstützt.

AB AUFS
RADL -



Stern. Radl. Wallfahrt 2025

Samstag, 28.06.2025 - 9.00 Uhr

- Treffpunkt aus allen Richtungen: Sittersdorf vor dem Gemeindeamt
- Radparade auf dem Radweg bis zur Pfarrkirche Eisenkappel
- Feierlicher Segen mit dem Schulchor Eisenkappel

Die Teilnahme an der Stern. Radl. Wallfahrt ist kostenlos und auf eigene Verantwortung.

Für mehr Informationen:
www.kath-kaernten.at/umwelt

gesunde
gemeinde

Tipps aus der Villa Amalia

Löwenzahn



Enthält Schleimstoffe, das Präbiotika Inulin und natürlich ganz viele wertvolle Bitterstoffe, weites viele Mineralstoffen wie Eisen, Magnesium, Kalzium und Kalium. Inulin fördert die gesunde Darmflora. Die guten Bifidus-Bakterien breiten sich aus und verdrängen krankmachende Keime im Darm, aktivieren die Verdauung und lösen Verstopfungen. Inulin bindet Flüssigkeiten und quillt dabei auf (Ballaststoff!) Das fördert den Stuhlgang und sorgt so für eine regelmäßige Ausscheidung. Inulin hat wenig Kalorien, der Körper kann die pflanzliche Energie im Inulin nicht nutzen und somit fallen kaum Kalorien an. Das gequollene Inulin bewirkt, dass du dich länger satt fühlst und der Blutzuckerspiegel bleibt konstanter, da der Stoffwechsel andere Nährstoffe langsamer aufnimmt. Im Frühjahr enthält der Löwenzahn den höchsten Gehalt an Bitterstoffen, zuerst noch in den Wurzeln, später in den Blättern. Der Inulin Gehalt ist im Herbst am höchsten.

Ideal für eine Frühjahrskur und zur Unterstützung von Leber und Galle ganzjährig

Die Wurzel kann ganzjährig feingeschnitten in Salat verwendet werden, geröstet als Kaffeeersatz und eingelegt in Essig als Ingwerersatz verwendet werden.

Die Franzosen lieben den Löwenzahn, der angebaut wird und bei keinem Essen fehlen darf, selbst als warme Gemüsebeilage ein Traum.



Löwenzahnsalat – Rehrlsalat- kennt jeder.

Aber den Löwenzahn könnt ihr in Semmelknödel geben, anstatt Petersilie, ins Risotto oder auf die Pizza anstatt dem Rucola,

Ich mag den Löwenzahn so wie die Franzosen ihn zubereiten: die Blätter werden in Wasser kurz (5 Minuten) gekocht, danach kommen sie in eine Pfanne mit Öl und Knoblauch, etwas Bärlauchpaste dazu und frisches Baguette. Einfach köstlich, dazu ein frisches heimisches Entenei

bon appétit

GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde



1700 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten erwarten Sie gerne!

Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!



Konzept und Marke
sind geistiges und
geschütztes Eigentum
von Max Goritschnig,
Moosburg

MALERMEISTER
BREDSCHNEIDER
GmbH



9150 Bleiburg
www.bredschneider.at

VORWERK

Frohes Osterfest!
Karin Herzog
Selbstständige Beraterin · Kobold Österreich
Enzelsdorf 25 · 9132 Gallizien
Tel. 0650 / 333 1001
karinherzog@gmx.at



KIK Katz & Klumpp
HOLZ für draußen

SPIELGERÄTE
GARTENMÖBEL
ZAUNSYSTEME

Fürnitz | Villach
Tel. +43 4257 2131
www.katzklumpp.at

SEIT
1911

KARIN
LUTSCHOUNIG

COIFFEUR **KARIN**
www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518
// mochorko.k@a1.net
// Klopeinerstrasse 4
9131 Grafenstein

Eröffnung der Bücherzelle – Auftakt für ein Örtliches Bildungswerk Gallizien

Mit der feierlichen Eröffnung der Bücherzelle am Dorfplatz wurde der Startschuss für das Örtliche **Bildungswerk Gallizien** gegeben.

INFOBOX

Das Bildungswerk versteht sich als offene Plattform für Bildung, Kultur und Gemeinschaft in der Gemeinde. Das neue Logo macht dies sichtbar:

- **Wissen** symbolisiert das aufgeschlagene Buch
- **Regionale Verbundenheit** zeigen die Berge und der blaue Fluss
- **Inspiration und Fortschritt** stehen für den Lichtbogen und den Stern



Das **Örtliche Bildungswerk** lädt alle GemeindegliederInnen ein, sich aktiv einzubringen. Gemeinsame Interessen werden hier zum Antrieb für kreative Ideen und vielfältige Projekte. Ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen bildet das Herzstück und fungiert als Anlaufstelle für Anliegen rund um Bildung und Kultur.

Was das Bildungswerk bietet:

- Raum für Ideen und Beteiligung
- Koordination und Abstimmung von Bildungs- und Kulturveranstaltungen
- Förderung gemeinsamer Interessen
- Umsetzung von Aktivitäten und Veranstaltungen
- Aufbau von Netzwerken und Kooperationen

Ein besonderes Anliegen ist die Unterstützung der örtlichen Vereine. So kann etwa ein **Bildungshalbtage** organisiert werden, der Vereinen hilft, ihre Arbeit motiviert, professionell und ohne Überforderung auszuüben.

Das Bildungswerk macht die Stärken der ansässigen Initiativen sichtbar – und gleicht Schwächen durch gemeinsame, ressourcenschonende Aktionen aus.

Die Bücherzelle – Ein Ort des Austauschs und der Begegnung

Als erste Aktivität fand die Eröffnung der Bücherzelle, begleitet von einer stimmungsvollen Lesung aus dem Buch „*Werner Berg Rutar*“ statt. Bürgermeister Hannes Mak erinnerte dabei an den Ehrenbürger, der unsere Gemeinde so malerisch auch in Worten beschrieben hat.

Die Bücherzelle ist mehr als nur ein Ort für Bücher. Sie ist ein Symbol für **Kunst, Begegnung und Austausch** – und lädt zu vielfältiger Nutzung ein:

- Lehrausgänge der Volksschule und des Kindergartens
- Lesekreise oder Buchvorstellungen
- Einfach chillen und schmökern
- Musik hören und machen

Warum eine „Rosen-Bücherzelle“?

„*Der kleine Prinz*“ von Antoine de Saint-Exupéry ist ein Buch, das Generationen verbindet. Darin sagt der kleine Prinz: „*Die Rose ist meine Freundin, sie ist für mich einzigartig.*“

So einzigartig wie unsere Gemeinde. Wie die Liebe zu einem besonderen Menschen oder zur Kunst. Deshalb möchten wir zu besonderen Anlässen – Lesungen, Trauungen u. a. – **eine Rose pflanzen**, versehen mit einem Namens- oder Erinnerungsschild. So wird öffentlicher Raum liebevoll gestaltet. Dieses Vorhaben ist Teil des Projekts „**GrünRaum:aktiv**“ des Kärntner Bildungswerkes, das Grünflächen in naturnahe Begegnungsorte verwandeln will.



Ein gemeinsames Werk vieler Hände

Die Bücherzelle – einst eine ausgediente Telefonzelle – wurde dank vieler helfender Hände am Dorfplatz aufgestellt. Ein großes Dankeschön gilt **Familie Gerda und Gottfried Fruhmann**, die die Zelle zur Verfügung stellten. Lange stand sie am Bauhof, bis Inspiration kam: **Silke Setz** begeisterte das Team mit Fotos anderer Bücherzellen – und als Weihnachtsüberraschung kam das Bild der frisch lackierten Zelle. Ein besonderer Dank gilt:

- **Christian Markoutz**, der das Projekt federführend betreute
 - **Siegfried Slug**, für die wind- und wetterfeste Ausarbeitung
 - **August Stromberger**, für die Lackierungsarbeiten
 - **Kindergarten Gallizien**, für die kreative Gestaltung
 - **Firma Trampdesign**, für die gesponserten Klebefolien
- Mit vereinten Kräften wurde die Bücherzelle zu einem besonderen Ort. Oder wie der kleine Prinz es sagt: „*Mein Planet ist der einzige Ort, wo meine Rose lebt.*“

Anleitung für die Nutzung der Bücherzelle

Die Bücherzelle am Dorfplatz ist **24 Stunden täglich geöffnet** – Sie können jederzeit vorbeischaun, schmökern, Bücher mitnehmen oder neue bringen.

Bücher mitnehmen:

Greifen Sie gerne zu!

Es sind **keine Formalitäten notwendig**. Nehmen Sie ein Buch einfach mit nach Hause.

Ob Sie es später zurückbringen oder weitergeben, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Bücher bringen:

Wir freuen uns über Ihre Buchspenden – willkommen sind:

- Romane, Sachbücher, Kinderbücher
- Gebundene Bücher und Taschenbücher

Nicht geeignet sind:

- ✗ Zeitschriften
- ✗ Hörbücher, DVDs, Spiele
- ✗ Bücher mit pornografischem, rassistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt

- 👉 Bitte nur so viele Bücher bringen, wie auch ordentlich in die Regale passen!
- 👉 Bücher bitte so einordnen, dass sie nicht herausfallen können.
- 👉 Nicht auf das Regal klettern!

Sauberkeit & Ordnung

Bitte keine Müllablagerung oder Verwendung als Altpapiercontainer.

Halten Sie die Bücherzelle sauber und schließen Sie die Tür nach dem Besuch – das schützt die Bücher vor Wind und Wetter.

Träger & Kontakt

Die Bücherzelle wird von der **Gemeinde Gallizien** betrieben.

Zelle und Inhalte sind Eigentum der Gemeinde.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

☎ 04221 / 2220

✉ gallizien@ktn.gde.at

Wir wünschen viel Freude beim Schmökern, Tauschen und Entdecken! 📖 🌹



NEUES
aus unserer Gemeinde
GALLIZIEN

Wildensteiner Wasserfallfest 2025

Ein Fest für die ganze Familie: regionale Kulinarik, Mitmachstationen, Marktstandler, Musik und jede Menge Unterhaltung – das Wildensteiner Wasserfallfest – Fest der Vereine vereint all das am 15. Juni 2025. Wer Lust auf ein buntes Programm für Jung und Alt hat, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen!

Am Sonntag, dem 15. Juni 2025, wird das Areal unter dem Wildensteiner Wasserfall erneut zum Schauplatz eines der stimmungsvollsten Feste der Region. Das Wildensteiner Wasserfallfest – Fest der Vereine lädt alle herzlich ein, einen erlebnisreichen Tag mit festlicher Atmosphäre und regionalem Flair zu verbringen.

Ab 10:15 Uhr beginnt das Fest traditionell mit einer Feldmesse, die in der einzigartigen Kulisse am Festgelände unter einem der höchsten freifallenden Wasserfälle Europas gefeiert wird. Anschließend sorgen heimische Musikgruppen und Chöre beim Frühschoppen für beste Stimmung.

Im Mittelpunkt steht wie jedes Jahr die bunte Vielfalt der regionalen Vereine und Initiativen: Zahlreiche Organisationen aus Gallizien und der Umgebung präsentieren sich mit Infoständen, Mitmachaktionen und kulinarischen Schmankerln. Ob Bogenschießen, Riesenrutsche, Wiesenkegeln oder Schmiedevorführungen – auch für Kinder und Familien gibt es beim Fest allerhand Spannendes zu erleben.

Besonders beliebt ist auch die Kindermalaktion der Volksschule und des Kindergartens Gallizien. Die jungen Künstlerinnen und Künstler gestalten Bilder vom Wildensteiner Wasserfall. Alle Zeichnungen werden auf kleine Anstecker gedruckt und am Fest gegen eine freiwillige Spende an die Besucherinnen und Besucher verteilt. Jedes teilnehmende Kind darf sich über eine Überraschung freuen.

Kunsthawerkerinnen und Kunsthawerker mit handgefertigten Dekoobjekten für drinnen und draußen, Holzkörben, Möbeln und vielem mehr, eine Weinstraße mit Winzern aus der Alpe-Adria-Region sowie ein vielfältiges Speisenangebot mit regionalen Spezialitäten und süßen Leckereien bereichern das Fest auf kulinarische und kulturelle Weise.



Ein herzliches Dankeschön gilt bereits im Vorfeld den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern – ohne ihren großen Einsatz wäre das Fest nicht möglich.

Vereine, Betriebe und Kunsthandwerker, die sich mit einem Stand oder Programmpunkt beteiligen möchten, können sich gerne beim Organisationsteam des Wasserfallfestes (info@wildensteiner-wasserfall.at) melden. Jede Teilnahme bereichert das Fest und stärkt den Zusammenhalt in der Gemeinde!

Bericht: Daniel S. Uschoung
Fotos: Justina Hribernik

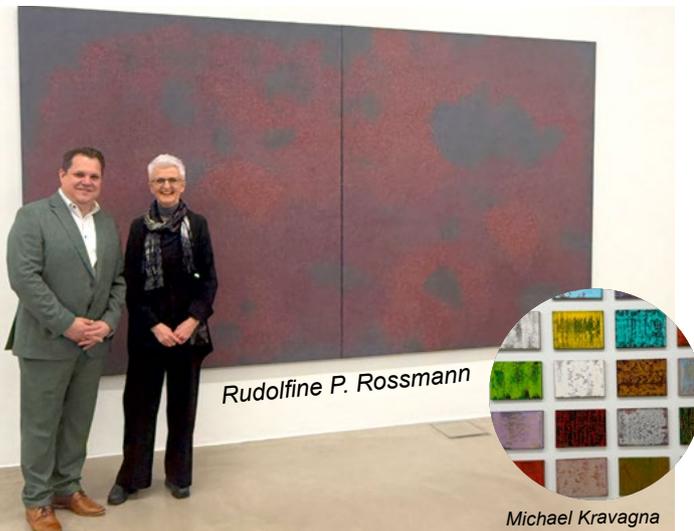
Zwei Mooserinnen im Rampenlicht – Künstlerische Einblicke in Natur und Kreativität

Ausstellungseröffnung im MMKK – „Doppelspiele der Malerei“

Am 12. März wurde im **Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK)** die beeindruckende Ausstellung von **Rudolfine P. Rossmann** und **Michael Kravagna** eröffnet.

Rudolfine P. Rossmann ist eine gebürtige Gallizianerin und konnte bei der Vernissage einige ehemalige Nachbarn begrüßen, unter ihnen auch Bgm. Hannes Mak. Ihr Schaffen, geprägt von intensiven Reisen und interkulturellen Erfahrungen, steht in einem faszinierenden Dialog mit den farbintensiven, mehrschichtigen Kompositionen von Michael Kravagna.

Wer die Ausstellung noch nicht gesehen hat, kann das noch bis 31. August machen.



Rudolfine P. Rossmann

Michael Kravagna

"Entdeckte Schönheiten der Natur – Justina Hribernik zeigt eindrucksvolle Fotokunst in Tainach"

Die Fotokünstlerin Justina Hribernik präsentierte vom 4. bis zum 27. Januar 2025 ihre Ausstellung "Svet skozi lino lepote narave – Entdeckte Schönheiten in der Natur" im katholischen Bildungshaus Sodalitas in Tainach. Die Eröffnung fand am Samstag, dem 4. Januar, um 18:00 Uhr statt.

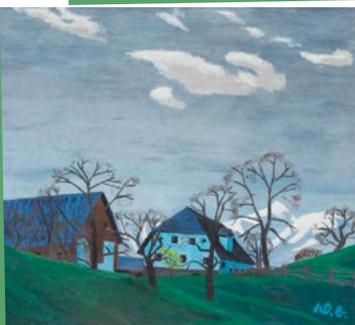
In ihrer Ausstellung zeigte Justi beeindruckende Naturaufnahmen aus Österreich, Europa und insbesondere aus Südkärnten. Ihre Fotografien luden die Besucher ein, die oft übersehenen Schönheiten der Natur neu zu entdecken und aus ungewohnten Perspektiven zu betrachten. Die Künstlerin hielt mit ihrer Kamera Momente fest, die den Betrachtern neue Sichtweisen auf die sie umgebende Welt eröffneten.

Die Ausstellung von Justina Hribernik war ein Highlight für Natur- und Fotografiebegeisterte.



Kommende Kultur-Genuss-Termine:

Sonderführung
Werner Berg
Museum Bleiburg
für Gemeinde Gallizien
am 21. Mai 2025,
um 19.00 Uhr



„GEGEN DEN STROM“

Den Kern der Ausstellung bilden neben zahlreichen Werken Werner Bergs (1904-1981) dessen Texte, in denen er seine Absage an Wohlstandshörigkeit und Fortschrittsgläubigkeit bekräftigt. Dieser Zivilisationskritik werden Texttafeln mit Zitaten und Gedichten Pier Paolo Pasolinis (1922-1975) gegenübergestellt.

Die beiden Künstler sind sich zeitlebens nie begegnet, doch sie gelangten in zahlreichen Überlegungen zu ähnlichen Schlussfolgerungen – durch praktizierte Lebensentscheidungen bei Werner Berg, wie durch scharfsichtige Essays bei Pier Paolo Pasolini. Ohne die beiden mit ihren sehr unterschiedlichen Lebenswegen gegenseitig zu vereinnahmen, zeigt die Ausstellung die großen Überschneidungsmengen in ihren schriftlichen Äußerungen und im uns hinterlassenen Werk auf. Beide können sie als Propheten von Veränderungen gesehen werden, die heute die Welt bedrohen.

Die Anreise erfolgt in Eigeninitiative, der Eintritt ist für alle GemeindebürgerInnen frei!

Bitte um Anmeldung bis 19. Mai 2025 unter 04221(2220 oder gallizien@ktn.gde.at

NEUEBÜHNE  VILLACH

Mein Tag im anderen Land

Nach der Erzählung von Peter Handke.
In einer Bühnenfassung von Michael Weger



28. Mai 2025

Dorfplatz Gallizien, 19.00 Uhr

Karten: € 15,--

erhältlich beim Gemeindeamt

Topothek Gallizien – Ein gemeinsames Projekt zur Bewahrung unserer Geschichte



Die Gemeinde Gallizien wird seit heuer für die Dauer von zwei Jahren beim Aufbau ihrer Topothek vom Kärntner Bildungswerk fachlich unterstützt. In diesem Zusammenhang fand bereits ein erstes Topothekentreffen zum Thema Vereinsleben statt. Ein weiterer Meilenstein war die Veranstaltungsreihe *Topothek on Tour*, die in Gallizien, Möchling und Abtei durchgeführt wurde.



Ing. Manfred Jäger berichtete über die bisher geleistete, äußerst erfolgreiche Aufbauarbeit und präsentierte exemplarisch einige der inzwischen über 800 digitalisierten Fotografien aus der Topothek. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern konnten dabei noch unbekannte Personen auf den Bildern benannt werden – was den Abenden eine lebendige und sehr persönliche Atmosphäre verlieh. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus.

Michael Aichholzer, Geschäftsführer des Kärntner Bildungswerks, erläuterte in seinem Beitrag den Einstieg in die Nutzung der Topothek und demonstrierte anschaulich die Handhabung der Online-Plattform.

Im Rahmen der Topothekentreffen werden aktuelle Bestände vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Fotos und Dokumente vor Ort digitalisieren und unmittelbar in die Topothek integrieren zu lassen. So entsteht mit Unterstützung der Bevölkerung eine stetig wachsende Sammlung historischer Quellen aus der Gemeinde.

Für alle Interessierten, die noch tiefer in die Vergangenheit unserer Region eintauchen möchten: Besuchen Sie unsere digitale Topothek – dort finden Sie zahlreiche spannende Fotografien und Dokumente aus der Geschichte Galliziens.

<https://gallizien.topothek.at/>

Wir werden Sie über die weiteren Aktivitäten am Laufenden halten und laden Sie zum aktiven Mitmachen ein.



Wenn Sie Fragen oder zu den Bildern in der Topothek Ergänzungen haben oder vielleicht auch Bild- oder Audiomaterial zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Gallizien

Wildenstein 100/2, 9132 Gallizien, gallizien@ktn.gde.at, 04221 / 2220
Oder

Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH

Mießtaler Straße 6 | 9020 Klagenfurt
office@bildungswerk-ktn.at, 0463 / 536 57 622

Die Familie der Stammbaumforscher wächst

Anfang Jänner fand der 6. Familien-Stammbaum-Stammtisch statt, bei dem Hartmut Passauer seine Erfahrungen mit den Interessierten Teilnehmern teilte.



Bild: Experten unter sich: Hartmut Passauer und Ing. Manfred Jäger



7. Familien-Stammbaum-Stammtisch – Ein Abend voller Geschichte und Erkenntnisse!

Im voll besetzten Saal begeisterte Referent Wilhelm Klarn die zahlreichen Besucher mit spannenden Einblicken in die Herkunft der Familien Uran und Wantitsch. Seine akribische Forschungsarbeit und die daraus gewonnenen Erkenntnisse sorgten für großes Interesse und angelegte Diskussionen.



Vielen Dank an alle, die dabei waren – euer Interesse zeigt, wie wichtig unsere Wurzeln und unsere Geschichte sind!



Dexters Raunachtspaziergang

Eine Idee kam ins Laufen und auf seinen kurzen Beinchen war Dexter mit dabei. Ein romantischer Rückblick auf den vergangenen Winter.

Hoppla, was ist denn jetzt wieder los. Das Handy meldet sich: ‚Schau, was du vergangenen Dezember erlebt hast‘ und Fotos poppen auf. Das andere Ende meiner Leine hält mir das Ding vor die Schnauze und aus dem Stand holt mich die Erinnerung an den Winter aus dem eben aufblühenden Frühling. Plötzlich sehe ich mich, in der Abenddämmerung, auf diesem Rundweg, der den hübschen Namen Raunachtspaziergang bekommen hat. Aber schön der Reihe nach.

Ich bin Dackel Dexter, zuhause in Wildenstein. Ein Zugereister, der seit bald zwei Jahren seine in der Stadt gemachten Erfahrungen, sprich Gassigehen, mit jenen in der frischen Kärntner Luft erweitere. Stets unterwegs mit Sackerl fürs Gackerl, um das einmal gleich klarzustellen. Ich habe Wald und Wiese mittlerweile sehr lieben gelernt und ich darf an dieser Stelle gleich auch einmal sagen, dass kein Gehsteig und kein kleiner Park in der großen Stadt das kann, was sich nun direkt hier, vor meinen Gartenzaun auftut. Jeden Tag neue Gerüche, Wege und Eindrücke.

Nur zur Klarstellung: Ich bin kein Rauhaardackel, also kein Raunachtmaskottchen. Aber als das Angebot kam an diesem Donnerstag, zwei Tage nach Weihnachten sich bei einem Raunachtspaziergang die Festtagswampe ein wenig abzutrainieren, war ich sofort einverstanden. Keinen blassen Schimmer was mich erwartet, denn Raunächte waren mir bis zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich bekannt. Wie auch, als Bub von der Millionenstadt. Aber was soll ich euch darüber jetzt erklären? Ich bin sicher, ihr alle wisst, was Raunächte sind und so fuhren wir Unkundigen den Weg hinauf nach Unterkrain-Vellach. Verfahren konnten wir uns nicht. Alles war wunderbar ausgeschildert und ich dachte mir nur, wer sich da die ganze Arbeit antut. Das hatte sich bald geklärt. Einparken. Parkmöglichkeit super! Raus aus dem Auto und winterfest adjustiert, hinauf dackeln dorthin, wo der Spaziergang begann. Ein Rundweg. Zuerst rauf und dann runter oder umgekehrt. Wir entschieden uns für zuerst rauf und dort bekam ich auch die Antwort auf meine Frage, wer sich denn die ganze Arbeit antut. Marco Kaiser stellte sich vor. Er hatte die Idee, setzte sich in Bewegung und begann mit der Überzeugungsarbeit die Idee ins Laufen zu bringen. Gattin Gerlinde zur Seite, die unterschiedlichsten Vereine und viele andere halfen mit alles umzusetzen. Und was da gemeinschaftlich auf die Beine gestellt wurde... Alle Achtung. Aber der Reihe nach. Bevor ich da drauflosbelle, lassen wir einfach Marco und Gerlinde zu Wort kommen:

‚Angefangen hat es damit, dass wir uns Gedanken darüber gemacht haben, was wir in Gallizien machen könnten, um Unterkrain ein wenig bekannter zu machen. Wichtig war uns dabei nur, dass es keine kommerzielle Veranstaltung werden soll. Das Motto war ‚alles darf, nix muss‘. Wenn's was gibt, dann gegen Spenden. Freiwillig. Der Spaß und die Freude dürfen nicht vom Familienbudget abhängig sein. Vor allem in Zeiten wie diesen. Der erste Schritt war, die Idee vorzustellen und Verbündete zu finden, die Vereine anzusprechen, mal schauen, wer aller mitmachen will. Ein Rundweg sollte es werden, knappe 2,6 Kilometer lang, der von einer Station zur nächsten führt. Von 14:00 bis 20:00 Uhr, also hinein in die Raunächte, Brauchtum erleben, Bodenständigkeit und nur ja kein Kitsch. Die Vereine und wir haben uns viel überlegt, Ideen geboren, wieder verworfen und schön langsam ist die ganze Geschichte gewachsen‘





Zwei Komma Sechs Kilometer auf kurzen Haxen

Und so war ich dann unterwegs, schnüffelte mich durch meine erste Raunacht. Verlaufen konnte ich mich nicht, denn die beiden Kaisers haben mit an die 400 (!) kleine, auf Haselnussstecken angebrachten Lichter den Wegesrand markiert. Was für eine Arbeit. Basteln. In die Erde stecken und anzünden... Vierhundertmal!

Eine Weihnachtskrippe in Lebensgröße begrüßte uns Wanderer. Von da an ging es bergauf zur *Familie Reautschnig* zu Kaffee und Kuchen. Was in der Kassa landete, bekam die Kinderkrebshilfe. Von *Reautschnigs* weiter dackelte ich zum *Pferdehof Leitner*. Ich sah glückliche Kinder reiten und bei den Damen vom *SV-Vellach* gabs auch was Feines für meine Mitwanderer. Wichtig: Klo-gehen war hier möglich. Für Zweibeiner. Ich bin diesbezüglich eh immer von der Natur bevorzugt unterwegs.

Den Lichtern folgend ging es bergab zum *Oldtimerklub Möchling*. Der Mann hinter dem großen Kessel sagte immer Richard und ich bellte nur Dexter, bis mir erklärt wurde, dass er nicht Richard heißt, sondern in seinem großen Topf Ritschert kocht. Kannte ich nicht. OK, ich bin ein Hund und noch dazu Wiener. Man möge mir verzeihen. Menschen hier mögen aber offenbar Ritschert, denn Richard der nicht Richard heißt, rührte fleißig den Kochlöffel. Weiter unten, eine Abzweigung entlang, dann Gastfreundschaft in der Hütte des *SV-Vellach*. Wieder zurück am Weg treffe ich auf die *Obir-Teufel*. Die Perchtengruppe trat familienfreundlich auf, hatte die Masken nicht immer am Kopf und so brauchte sich kein Kind zu fürchten. Gute Idee, denn kleine Kinder und kleine Hunde schrecken, bitte nicht.

Plötzlich steht da wer vor mir. Schweigend. Frau. Uralt. Falten im Gesicht, tief wie Schluchten. Das Gewand Modell Altkleidercontainer. Ich wusste nicht, ob ich mich fürchten soll oder einfach cool weiterdackeln. Marco erklärt schließlich, dass ich eben die *Pehtra Baba* kennengelernt habe. Ah, ja. Angenehm, Dexter. Mein anderes Ende der Leine liest mir später aus dem Internet folgendes über sie vor: *Ein alter Brauch. Die Pehtra Baba betritt auf allen Vieren kriechend oder auch hinkend schweigend das Bauernhaus. Eingehüllt in ihr dunkles Gewand kommt die gefährlich wirkende Frauengestalt mit ihrer zweizinkigen Gabel auf Holzsockeln in die Stube. Bekommt sie dort jene Würste, die sie fordert, bleibt das Haus in diesem Jahr von Unheil verschont.*

Ich schwöre, ich habe keine Wurst auf ihrer Gabel gesehen! Vielleicht war ich auch zu sehr damit beschäftigt mich

unauffällig an ihr vorbeizudrücken. Bald waren wir bei der Hälfte des Weges angelangt. Dunkel war es geworden, ich bekam Hunger, keine Baba mit Wurst. Nur ich und mein in die Raunacht leuchtendes Halsband. Dexter das Glühwürmchen. In der nächsten Kurve wartete *der Engelswald* auf mich. Figuren in den Bäumen. Sanfte Musik. Ein schön ruhiger Platz zum Runterkommen und die Ruhepause tat gut. Beim *Bienenzuchtverein Möchling* wurden Glücksbringer aus Bienenwachs gegossen. Bei der *Familie Wutej-Gassler* war die *Glücksschmiede Jäger* zu finden und auch dort gab es das kleine Glück mit auf den Weg und immer noch gab es einiges zu erleben. Die Kraftsuppe nicht zu vergessen, Kinder konnten sich Schappruten abholen, denn bald ging es ja wieder daran, von Haus zu Haus zu ziehen und gute Wünsche anzubringen. Beutesackerl inklusive. Schön auch die *Krippenausstellung von Jake Egger*. Handwerkskunst. Wunderbar anzusehen. Für mich, den Neo-Gallizianer, gab es dann von der *Familie Buchmann* einiges übers Brauchtum meiner neuen Heimat zu hören. Sitzen und lauschen. Wirklich schön. Bevor es in die Zielkurve ging, kehrten wir noch bei der *Pfarrre Möchling, den Strizalan und der Familie Goldmann* ein und verließen die Hütte mit Räucherzeugs in der Tasche. Soll ja alles gut werden, im nächsten Jahr.

Cool fand ich *die Wunschglocke*. Läuten und wünschen. So einfach geht's manchmal. Schau ma mal, ob das auch wer erhört. Und da gab es auch die Möglichkeit seine Sorgen loszuwerden. Thermisch entsorgt, sozusagen. Kärntner Voodoo. Die Sorgen aufschreiben und in der *Feuerschale* verbrennen. Auch hier gilt fest dran glauben, dann wird's schon passen.

So weit, so meine Erinnerungen. Gerne schreibe ich auch, dass es schön ist zu sehen, was man zusammenbringt, wenn alle an einem Strang ziehen und mitmachen. Wenn Gemeinschaft großgeschrieben wird. Ein großer Dank gebührt allen jenen, die Grundstücke zur Verfügung gestellt haben. Ob der Parkplatz, die teils privaten Wege, die vielen helfenden Hände. Das Motto 'Gemeinschaft verbindet' wurde auf besondere Weise gelebt. Dieses Miteinander so ganz ohne politischen Hintergedanken, war einzigartig und eine Wohltat in turbulenten Zeiten. Alle die mitgemacht haben, diese schöne Idee umzusetzen, haben vor, auch dieses Jahr wieder zur Raunachtwanderung einzuladen. Ich freue mich drauf und wir sehen uns dort sicher wieder, aber jetzt genieße ich einmal den Frühling. Der Garten ruft!

Euer Dexter



Rückblick auf drei gelungene Veranstaltungen des SV K&K Küchen u. Wohnkonzept Gallizien

Der SV K&K Küchen u. Wohnkonzept Gallizien blickt auf drei erfolgreiche Veranstaltungen zurück.

Tolle Eisdisco zum Jahresausklang

Am 30. Dezember 2024 verwandelte sich der Eisplatz in Gallizien in eine stimmungsvolle Eisdisco. Groß und Klein tummelten sich bei cooler Musik und buntem Lichterspiel auf dem Eis. Die Sektion Wintersport sorgte für eine perfekte Organisation – ein großes Dankeschön gilt vor allem unserem engagierten Eismeister Christian Markoutz, der mit viel Einsatz für optimale Bedingungen sorgte.

Spannendes Eisstockturnier mit 14 Moarschaften

Bei idealen Eisverhältnissen traten 14 Moarschaften beim traditionellen Eisstockturnier gegeneinander an. Es wurde um jeden Zentimeter gekämpft, und das Publikum durfte sich über spannende Begegnungen freuen. Auch hier geht ein herzlicher Dank an Eismeister Christian Markoutz für die hervorragende Eispräparation.

Preisschnapsen im GH Zenkl – ein voller Erfolg

Beim Preisschnapsen im Gasthaus Zenkl ging es nicht nur um Karten, sondern auch um Geselligkeit. In gemütlicher Atmosphäre lieferten sich die Teilnehmer spannende Spiele. Für gute Stimmung und tolle Preise war gesorgt – ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die das Turnier mit ihren Sachspenden unterstützt haben.

Der SV Gallizien bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Helferinnen und Helfern sowie den treuen Unterstützern – auf viele weitere sportliche und gesellige Höhepunkte im Vereinsjahr!



SVG
seit 1965

**60 JAHRE
SV GALLIZIEN
SPORTLERFEST**

Freitag, 11.07.2025
ab 21 Uhr, Sportplatz Gallizien

Mit:
Petznbluat & MEETU

FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 13.07.2025
Festakt: 11 Uhr, Sportplatz Gallizien

Musik:
Die VolxBradler



Laufen / Gehen für die, die es nicht können

Am 04. Mai findet weltweit der Wings for life run statt. Hier laufen und gehen Tausende von Menschen auf der ganzen Welt um die gleiche Uhrzeit für die Forschung gegen Querschnittslähmung. Auch wir, das TRI Team Südkärnten, sind seit einigen Jahren mit dabei. Heuer organisieren wir zum 2. Mal den App Run in Gallizien. Mitmachen kann jeder. Egal ob gehend, walkend oder laufend. Und so funktioniert:

1. Wings for life App downloaden
2. In der App anmelden und den Beitrag zur Heilung von Querschnittslähmung leisten

3. Am 04. Mai um 12:45 Uhr treffen wir uns zwischen Fußballplatz und Eishockeyplatz für ein gemeinsames Teamfoto
4. Um 13:00 Uhr geht's los. Jeder startet seinen eigenen Lauf in der App und macht in seinem Tempo so viele Kilometer wie möglich.
5. Die Runde ist 3,2km lang und kann beliebig oft wiederholt werden
6. Unser Verein sorgt gemeinsam mit Porsche Wolfsberg kostenlos für Erfrischungen zwischendurch und nach der erfolgreichen Teilnahme

Bei Fragen ist unser Obmann Marco Auprich als Veranstalter unter der Nummer 06642329016 erreichbar. Wir freuen uns über viele einheimische Teilnehmer, denn natürlich ist diese Veranstaltung ein guter Test für den 3. Nachlauf am 11. Juli.

DRITTES GALLIZIANER NACHT - RENNEN

Das Sportevent für die ganze Familie

**7 ODER 14 KILOMETER
LAUFEN ODER GEHEN**

Kinderläufe über 100m - 3km
von 4 bis 17 Jahren ab 18:00 Uhr
5€ bis Jahrgang 2017
10€ Jahrgang 2016 und älter

START UND ZIEL BEIM SPORTPLATZ GALLIZIEN
FREITAG 11. JULI 2025 UM 20:00 UHR

22€

ANMELDEGEBÜHR
NACHMELDUNG
VOR ORT 25€

Im Anschluss Speis
und Trank durch den
SV Gallizien

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG
Die Anmeldung wird ab Mai möglich
sein.

Eine Veranstaltung von

Gemeinde
Gallizien

#TEAMAUDI

Abriach
Gallizien

Start&Labe Sportplatz
Volksschule Gallizien

04. MAI

START 13:00 UHR

APPLAUFRUNDE GALLIZIEN

Flurreinigungsaktion

Bei herrlichem Wetter fand auch heuer wieder unsere Flurreinigungsaktion statt. Diese jährliche Initiative zeigt bereits sichtbare Erfolge: In der Bevölkerung wächst zunehmend das Bewusstsein dafür, dass Müll nicht achtlos in unserer wunderschönen Landschaft entsorgt werden sollte.

Besonders erfreulich ist, dass auch die Kinder der Volksschule jedes Jahr mit großem Eifer mithelfen. Ein herzliches DANKE an euch für euren wertvollen Beitrag! Ein großes Dankeschön gilt ebenso all jenen, die das ganze Jahr über mit Müllsäcken ausgestattet entlang von Straßen und Wanderwegen unterwegs sind und sich unermüdlich für eine saubere Umwelt einsetzen. Wir sind auf einem guten Weg – und wir werden diese wichtige Aktion auch in Zukunft mit voller Überzeugung weiterführen.



30 Jahre Pferdefreunde Möchling – Ein besonderes Jubiläum!

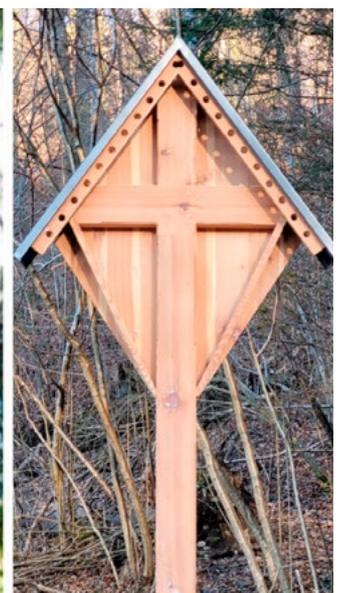
Die Pferdefreunde Möchling dürfen im Jahr 2025 mit großer Freude und Stolz auf 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Anlässlich der am 6.1.2025 stattgefundenen Pferdesegnung, wurde uns von Herrn Bgm. Hannes Mak eine Ehrenurkunde überreicht.



Diese Geste der Wertschätzung und Anerkennung hat den Pferdefreunden große Freude bereitet und unterstreicht die Bedeutung der Pferdesegnung für unsere Gemeinde. Erfreulicherweise konnte das **Wegkreuz am alten Kirchsteig** (Waldrand Möchling) vor Kurzem aufgestellt werden!

„Es soll nicht nur ein Ort der Besinnung sein, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die Werte unserer Gemeinschaft und die Verbundenheit mit unserer Region!“

Die feierliche Einweihung wird voraussichtlich im Sommer stattfinden.



Herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Siegfried Seidenader für die Spende des Blechdaches.

Vom Valentinsgruß bis zur Fischprämierung – Unsere Highlights und Ausblicke

Seit unseren letzten Bericht ist sehr viel Zeit verstrichen, aber wir haben uns die Mühe gemacht und ein Programm für das kommende Jahr zusammengestellt. Den Anfang machten wir am Febermarkt, wo jede Dame von uns einen kleinen Valentinsgruß bekam.

Beim Ostermarkt am 11. April fand die Eröffnung der Bücherzelle, welche durch den Kindergarten Gallizien gestaltet wurde am Dorfplatz statt. Das Handwerk des Palmbuschen binden wurde vor Ort von Frau Somrak gezeigt. Die Besucher hatten die Möglichkeit selbst einen Palmbuschen zu binden. Dieser konnte anschließend durch eine freiwillige Spende für die Palmweihe mitgenommen werden.

Im Mai haben wir uns eine besondere Aktion ausgedacht. Jeder Kunde bekommt ab einem Einkauf von € 10 bei unseren Standlern ein Los. Am Ende des Tages wird eine Nummer gezogen und es gibt sehr schöne Sachpreise zu gewinnen.

Für Geburtstage oder andere besondere Anlässe haben wir neue Gutscheine entworfen. Diese sind bei den Standlern oder in der Mafia erhältlich. Die Gutscheine haben einen Wert von € 10 oder können individuell ausgestellt werden.

Fischzucht Poganitsch hat dieses Jahr bei der Fischprämierung mit 4-mal Gold und einmal als Landessieger mit seinen Produkten kräftig gepunktet.

Wir würden uns freuen Euch zahlreich bei unseren kommenden Markttagen begrüßen zu dürfen. Ihr seid unser Feedback, und nur durch Euren Vertrauen und Euer gutes Einbringen am Marktgeschehen können wir neue Ideen für die nächsten Märkte umsetzen.

Wir freuen uns auf Euch! Regional ist genial!



ZADRUGA

Ein frohes Osterfest!
Veselo veliko noč!



BLEIBURG/PLIBERK, BAD EISENKAPPEL/ŽELEZNA KAPLA,
EBERNDORF/DOBRLA VAS, GLOBASNITZ/GLOBASNICA,
KÖTTMANNSDORF/KOTMARA VAS

Mit Mut und Vision zum Unternehmertum - Ihr Büroservice in Gallizien

Mein Name ist Kerstin Nusser, ich bin 40 Jahre jung und in Gallizien aufgewachsen, wo sich seit dem 1. März 2025 auch mein Büro befindet.

Mit einer abgeschlossenen Lehre als Bürokauffrau und 25 Jahren Berufserfahrung in verschiedenen Klein-, Mittel- und Großbetrieben, konnte ich in den unterschiedlichsten Bereichen wertvolle Erfahrungen sammeln. Mit Mut, Vision und der Unterstützung von Familie, Freunden sowie des AMS-Unternehmensgründungsprogramm, habe ich mir meinen Traum der Selbstständigkeit erfüllt.

Viele Unternehmen sehen sich heute mit steigenden Lohnnebenkosten, wirtschaftlichen Unsicherheiten und dem Fachkräftemangel konfrontiert. Zudem hat uns die Pandemie gezeigt, wie sehr sich die Arbeitswelt verändert und wie rasant die Digitalisierung voranschreitet. Auch ich war von diesen Veränderungen betroffen und musste kurzfristig neue Lösungen finden.



Bereits nach kurzer Zeit habe ich das Vertrauen nationaler und internationaler Kunden gewonnen.

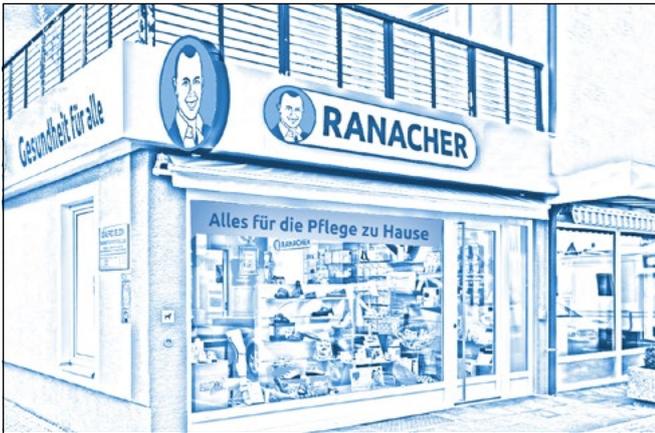
Profitieren auch Sie von der Flexibilität mit meinem Büroservice, die sich ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen richtet. Ich übernehme für Sie sämtliche Backoffice-, Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben sowie die vorbereitende Buchhaltung und das Zahlungsmanagement - effizient, professionell, diskret und kostengünstig.

Gerne bespreche ich mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch alle weiteren Details.

TSCHOUNIG
Versicherungsmakler

Frohe
Ostern

RICHTIG-VERSICHERT.AT



Hans-Wiegele-Straße 3, Völkermarkt



Das Team freut sich auf Ihr Kommen



Aller guten Dinge sind drei!

Ferdinand Ranacher eröffnete seine dritte Filiale im Jahr 2002 und zwar in Völkermarkt. Seit 23 Jahren versorgt diese die Völkermarkter mit den beliebten Soft Einlagen, modischen Schuhen und mit allem was für die Pflege zu Hause so benötigt wird. Der Standort war von Anfang an ein Riesenerfolg für das Unternehmen, welches 11 Filialen in ganz Kärnten betreibt.

Filialeiterin Margarethe Fischer und ihre Kolleginnen Eva-Maria Koller und Melanie Keusch sorgen sich mit Hingabe um ihre zahlreichen Kundinnen und Kunden. Der Aufgabenbereich der Angestellten deckt ein weites Spektrum ab und bietet somit viel Abwechslung. „Hier geht es nicht einfach nur darum zu verkaufen, sondern man hilft den Kunden ja wirklich dabei, dass es ihnen gesundheitlich besser geht. Man sieht das den Kunden auch an und darüber freut man sich sehr.“, berichtet Frau Fischer, die seit einigen Jahren die Filiale leitet. Der große Renner, wie in jeder anderen Ranacher Filiale, sind die original Soft Einlagen die der Kärntner Unternehmer vor 30 Jahren auf den Markt brachte und in tausenden Schuhen in ganz Kärnten Platz finden. Aber auch Produkte für die Pflege zu Hause, gewannen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Hier setzt Ranacher auf das Motto „Qualitätsprodukte zu günstigen Preisen“. Das umfangreiche Sortiment an Pflegebetten, dazu passenden Matratzen, Rollmobile, Badewannenlifter und vieles mehr, wird von namhaften Herstellern bezogen und zu Bestpreisen angeboten.

Ferdinand Ranacher und sein Team freuen sich schon auf weitere erfolgreiche Jahre in Völkermarkt.



SOFT Einlagen

Helfen bei ✓



SPERRMÜLLSAMMLUNG

am Donnerstag, 24.04.2025 - von 7.00 bis 18.00 Uhr
am Freitag, 25.04.2025 - von 7.00 bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie folgendes:

- Sortieren Sie Ihren Sperrmüll!
- Alteisen immer so beladen, dass es zuerst oder zuletzt abgeladen werden kann. Dadurch wird der Ablauf erleichtert.
- Bei größeren Mengen an Sperrmüll muss der Zulieferer mit 1 bis 2 Personen beim Umladen behilflich sein.

Sortieren Sie bitte nach folgenden Gruppen:

Alteisen:

Alle Teile, die überwiegend oder ganz aus Metall bestehen.

Holzabfälle:

Behandeltes oder unbehandeltes Holz, Faserplatten, Möbel zerlegt, Holztüren und -fenster **bitte nur ohne Glas**, etc. (Beschläge und dergleichen brauchen nicht entfernt zu werden).

Hartkunststoffe:

Kübel, Blumentröge, Gartenmöbel, Wäschekörbe, PVC-Rohre, Kisten, Spielzeug

Sonstiger Sperrmüll:

Alle unverwertbaren Haushaltsabfälle, die auf Grund ihrer sperrigen Beschaffenheit nicht in die Restmülltonne passen, wie z.B. Polstermöbel, Matratzen, etc.

Wichtig: nicht in den Sperrmüll gehören:

Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Elektrogeräte, Ölradiatoren und Kühlgeräte

REIFENENTSORGUNG

Autoreifen je Stück:

€ 9,- (mit Felgen) bzw. € 4,50 (ohne Felgen)

LKW- /Traktorreifen je Stück:

€ 27,50 ohne Felgen



AUTOWRACKBESEITIGUNG

Bitte wenden Sie folgende Vorgehensweise an:

- Anmeldungen bitte am Gemeindeamt unter: 04221/2220
- Hierzu ist es notwendig, den Typenschein am Gemeindeamt abzugeben.
- Die Kostenbeteiligung von € 15,— je Autowrack ist am Gemeindeamt zu bezahlen.
- Das Autowrack muss an einem zur Abholung geeigneten Standort abgestellt sein.
- Ohne Treibstoff (Benzin, Diesel, Öl...) Im Falle eines die Umwelt beeinträchtigenden Treibstoffaustrittes übernimmt der Wrackbesitzer jegliche HAFTUNG.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Samstag, 26.04.2025 - von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie folgendes:

Feste Abfälle: Fette, Kitte, Kosmetika, Farben, Lacke, Kleber fest

Flüssige Abfälle: Abbeizmittel, Autopflegemittel, Desinfektionsmittel, Fleckputzmittel, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Lack + Kleber flüssig, Lösungsmittel (z.B. Nitroverdünnung, Aceton, Spiritus), Metallputzmittel, Pinselreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler, Öle

Säuren bzw. Laugen: wie z.B. Schwefelsäure, Natronlauge, Salzsäure, Fotochemikalien

Gifte: wie z.B. Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel, Düngemittel

Chemikalien aus Hobbylabors

Altmedikamente

Leergebinde: von Farben und Lacken, Putzlappen, Ölen, Chemikalien

Trockenbatterien, Haushaltsbatterien

Spraydosen: leer und nicht entleert

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Elektrogeräte: Elektronikschrott, Monitore, Kühlschränke, Computer, Waschmaschinen, Elektrogroßgeräte

Quecksilber- und Natriumdampflampen

Nicht übernommen werden

Stoffe, die dem Sprengmittelgesetz und der Strahlenschutzverordnung unterliegen, Gasflaschen, Schwermetalle und deren Verbindungen – sowie gefährliche Abfälle von Gewerbebetrieben.

Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe VORSORTIERT zur Sammelstelle.

Fette und Öle bitte nur in verschlossenen Behältern
(MIT DECKEL) abgeben!

Gefäße mit giftigem Inhalt sind zusätzlich zu beschriften
und der Aufsichtsperson zu übergeben.

Umverpackungen bzw. Transportbehälter bitte wieder
mitnehmen!

Es wird ein Kreisverkehr eingerichtet, bitte folgen Sie
den Anweisungen des Übernahmepersonals.

Sollte es trotz Ihrer Vorarbeiten und Kooperation zu
Wartezeiten kommen, ersuchen wir dafür um Ihr
Verständnis.

SILOFOLIEN

Silofolien werden nur ohne Schnüre und Netze entgegengenommen. Silofolien können sowohl Donnerstag, Freitag als auch Samstag abgegeben werden.

Veranstaltungskalender 2025

April

05. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
19. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
30. Maibaum-Aufstellen, ARBÖ, Dorfplatz Gallizien	14.00 Uhr

Ma i

01. Sternfahrt nach Völkermarkt, ARBÖ	
03. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
03. Oldtimertreffen, GKSC Glantschach	10.00 Uhr
07. Gartenvortrag, Gemeindeamt	19.00 Uhr
09. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
17. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
21. Sonderführung Werner Berg Museum	19.00 Uhr
28. Szenische Lesung, Dorfplatz	19.00 Uhr
31. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

J u n i

01. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. Feuerwehrfest, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei	20.30 Uhr
09. Kirchtag, FF-Abtei, Rüsthaus Abtei	10.00 Uhr
13. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	17.00 Uhr
15. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
15. Wildensteiner Wasserfallfest	
28. Stern. Radl. Wallfahrt 2025, Treffpunkt Gemeindeamt Sittersdorf	09.00 Uhr
29. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

J u l i

05. Birkentockturnier, Fellach	08.00 Uhr
11. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	17.00 Uhr
11. 3. Gallizianer Nacht-Rennen	18.00 Uhr
11. 60 Jahre Sportverein Gallizien	21.00 Uhr
13. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
13. 60 Jahre Sportverein Gallizien	10.00 Uhr
27. Pfarrfest Gallizien	

SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT			
Nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220			
Rechtsanwalt Dr. Opetnik	Steuerberater Mag. Klokar	Notar Dr. Užnik	Peter Traun und Ing. Ramšak
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Jeden zweiten Donnerstag im Monat	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Bau und Energieberatung
08.05.2025	08.05.2025	15.05.2025	
05.06.2025	12.06.2025		05.06.2025
03.07.2025		17.07.2025	
07.08.2025		21.08.2025	
04.09.2025	11.09.2025	18.09.2025	11.09.2025
02.10.2025	09.10.2025	16.10.2025	
06.11.2025	13.11.2025	20.11.2025	
04.12.2025	11.12.2025	18.12.2025	04.12.2025
DR. MANFRED OPETNIK Verteidiger in Strafsachen 9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	MAG. HERMANN KLOKAR Steuerberater 9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokar.at	DR. THOMAS UŽNIK öffentl. Notar 9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	ING. ALBIN RAMŠAK Baumeister 9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com



Dr. Manfred Opetnik



Rechtsanwalt
Dr. Manfred Opetnik
Verteidiger in Strafsachen

Kanzleischwerpunkte:

- Allgemeinpraxis
- Ehe und Familie
- Schadenersatz/Gewährleistung
- Kauf-, Übergabs- und Mietverträge
- Erbrecht/Testamente
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Strafrecht

Bürozeiten:

Mo - Do 08:00 - 12:00
 12:45 - 17:00
Fr 08:00 - 13:00

Telefon 04232/4170
kanzlei@ra-opetnik.at

Hauptplatz 2 / 9100 Völkermarkt

www.ra-opetnik.at

Wir gratulieren ...
... den Eltern zur Geburt ihres Kindes



Lucian Osep



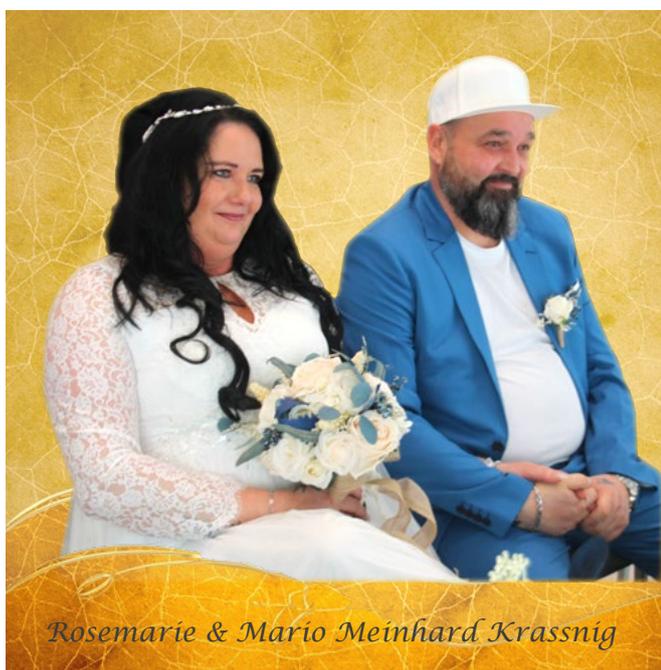
Anna Katharina Trügler



Mae & Donna Wallner



Jonas Holger Thomitz-Strnad

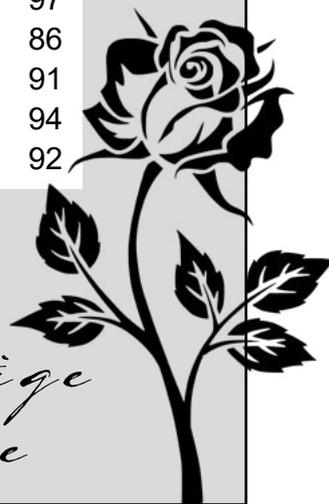


Rosemarie & Mario Meinhard Krassnig

Verabschieden mussten wir uns von

Günther Dobernig	78
Elisabeth Kokesch	97
Theresia Zugwitz	86
Gertrud Reinwald	91
Josefine Planteu	94
Matthäus Podgornig	92

*Aufrichtige
Anteilnahme*



Wir
gratulieren
zum ...

99. Geburtstag

Franziska Kuchar



Unsere älteste Gemeindegängerin feierte ihren 99. Geburtstag, alles Gute.



Bürgermeister Mak gratuliert Anna Rotter zum 85. Geburtstag.

85. Geburtstag

Edeltraud Rautz
Anna Rotter
Josefine Oberdorfer



Herzlichen Glückwunsch Robert Wutte zum 80. Geburtstag.



Dr. Klaus Scherwitzl zum 75. Geburtstag alles Gute.

80. Geburtstag

Robert Wutte
Herbert Jernej

75. Geburtstag

Margarete Korenjak
Josefine Ussar
Eduard Adolf Zechner
Dr. Klaus Scherwitzl
Otto Dober
(Spende an FF Gallizien)
Theresia Stranig



Josefine Ussar feierte ihren 75. Geburtstag!



Eduard Adolf Zechner zum 75. Geburtstag alles Gute.

70. Geburtstag

Josef Offner
Walter Nusser
Mag. Karma Eder
Monika Nusser
Lieselotte Leiroutz
(Spende an FF Gallizien)
Rosemarie Antonitsch
(Spende an KITA Obirzwerge)
Lydia Reinwald
Maria Artac

Hank  GmbH
Design und Sonnenschutz

Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Ihr Spezialist in den Bereichen:
Druck und Plot
Sonnen- und Sichtschutzfolien
Rollos, Markisen, Jalousien, Insektenschutz

Ihr verlässlicher Partner
seit über 20 Jahren



Kontaktieren Sie uns unter 04221 2878
oder senden Sie ihre Anfrage per Mail an
office.hanko@folie-rollo.com

Schnell sein!



Pantoffeln

€ 38,-

~~€ 84,90~~



das Original

SOFT Einlagen

www.ranacher.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.: 04221/2220, Fax: 04221/2220-3, E-Mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, E-Mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.